



DAS SOYENER

# Bürgerblatt



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

## Kirchreith zeigte sich von seiner besten Seite Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit perfekt inszeniert

Gerade am „Frauentag“, dem 15. August genießt die Marienkirche in Kirchreith schon seit Jahren große Aufmerksamkeit. Im Soyener Jubiläumsjahr jedoch haben die Landfrauen für diesen Tag eine besondere Attraktion angekündigt: „Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit“. Wer kennt die Verarbeitung der Birkenrinde zu wasserdichtem, strapazierfähigem Birkenleder? Auskunft darüber gab es gleich am Eingang. Beim Rundgang um die Kirche war jede Menge Interessantes zu sehen und zu erfahren, so am Stand des Bienenzuchtvereins, beim Schmid, der am offenen Feuer arbeitete oder der Spinnerin, die liebevoll das Spinnrad drehte. Neben fantasie- und kunstvollen Tortenvariationen für scheinbar jeden Anlass fanden daneben beeindruckende Klosterarbeiten großes Interesse. Die Suche nach alten Materialien, wie etwa Perlen, Golddrähte oder Stoffe gestaltete sich immer schwieriger, erklärte die Künstlerin, die gerade mit großer Gelassenheit winzigste Perlen auffädelt. Auch ein Besenbinder hatte seinen Platz unter der riesigen Linde gefunden und handelte mit einem Käufer den Preis für eines seiner Unikate aus. Entlang der Kirchenmauer konnte man jede Menge historischer Fotos und Postkarten bewundern. Der kleine Michi demonstrierte, natürlich noch unter Anleitung, am Stand des Re-



Viele Besucher staunten bei der Heuernte von Anno dazumal

chenmachers die Anfertigung eines „Zahnes“ für den Rechen. Zufrieden mit dem großen Zuspruch ließen sich die Landfrauen voller Stolz vor dem Hochzeitskasten fotografieren, der auch den jüngeren Besuchern Einblick über die Aussteuer in längst vergangenen Zeiten gab. Besondere Attraktion war die Heuernte, mit Pfer-

degespannt, Heuwagen und jeder Menge Helfer mit Rechen und Gabeln, die schon für eine Fuhrer Heu notwendig waren. Der Wandel der Zeit wurde durch die Ausstellung einiger Traktoren, Gerätschaften und eines Giganten, eines riesigen Mähdeschers, deutlich gemacht.

Maria Rummel



Sichtlich erfreut war der Sepp mit dem Oldtimer



Der Peter führte die alte Kunst des Dengelns vor





## NEUES aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 09.08.2016

Im Zuge der Kanalbauarbeiten in Seeburg erfolgte eine Prüfung der Hauptwasserleitungen durch den Wasserwart Josef Eberl mit dem Ergebnis, dass die mit mehr als 50 Jahren zu den ältesten im Gemeindegebiet gehörenden Leitungen, erneuert werden sollten. Im Zuge des Kanalbaus besteht die Möglichkeit, die Wasserleitungen kostengünstig im öffentlichen Grund (Straßenbereich) zu verlegen. Ein Teil der Leitungen befand sich bisher auf Privatgrund und war somit im Schadenfall schwer zugänglich. Eine Kostenkalkulation des Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl lag bereits vor. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Durchführung der Maßnahme. Die Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklung des Raumes Wasserburg (ARGE) hat in seiner Sitzung vom 29. Juli 2016 die Abwägungen zu den Bedenken und Anregungen nach der erneuten förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 9. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP) beschlossen und den Feststellungsbeschluss erlassen. Der Gemeinderat nahm die Beschlüsse zur Kenntnis und erklärte die 9. Änderung des FNP als festgestellt. Die FNP-Änderung betrifft das Gewerbegebiet in Graben; sie wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt Rosenheim zur Genehmigung vorgelegt. In einer Besprechung mit den Grundstückseigentümern von Strohereith wurden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sowie die Verlegung der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße (GVS) von Rieden nach Strohereith diskutiert. Die von Franz Spagl vorgelegten Entwürfe zur Verkehrsberuhigung an den Ortseingängen sowie eine Fußgängerquerung im Bereich

gerquerung im Bereich der Kapelle fanden bei den Anwohnern wie auch im Gemeinderat Zustimmung. Über die Änderung der Zufahrt von und nach Rieden soll erst entschieden werden, wenn mit dem Landkreis der Straßenausbau der sogenannten Depo-niestrecke geklärt ist. Zwischenzeitlich sollen Verkehrszählungen in diesem Bereich stattfinden, um die tatsächlichen Fahrzeugbewegungen beurteilen zu können.

Auf Antrag eines Bauwerbers wurde über die Änderung des Bebauungsplan (BBP) Alleestraße diskutiert, der aus dem Jahre 1978 stammt und dem heutigen Baubedarf nicht mehr gerecht wird. Da es sich lediglich um eine geringfügige Änderung des Baufensters sowie um eine Modifikation des Längen- und Breitenverhältnisses handelt, stimmte der Gemeinderat der 3. Änderung des Bebauungsplans zu. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller. Unter dem Punkt Informationen wurden die Gemeinderäte, wie auch die anwesenden Zuhörer über folgende Punkte unterrichtet:

- Die Aktivitäten des Helferkreises Asyl und das am 12. August anberaumte Sommerfest
- Die Planung des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim in Zusammenarbeit mit der ÖMV an der Brücke bei Reiching (RO40) zu einer weiteren Öl-Sperre, um bei Hochwasser austretendes Öl abfangen zu können, bevor es bei Mühlthal in den Nasenbach gelangen kann.



**Eine zusätzliche Ölsperre ist an der Reichinger Brücke geplant**

- Den weitgehenden Abschluss der Kanalbauarbeiten (BA 14) in den Bereichen Weidgarten, Reiching und Seeburg, die erforderlichen Asphaltierungen stehen noch aus.

- Die Durchführung einer Feuerbeschau im Herbst 2016, dies betrifft vornehmlich öffentliche Gebäude, Versamm-



**Weitaus weniger gefährlich wird das Radfahren von Strohereith zur B15**

- lungenstätten, Übernachtungsbetriebe und Gewerbebetriebe. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- Beraten wurde über den Grunderwerb für einen Radweg von der B15 bis Strohereith. In einer Eigentümersammlung mit den Grundbesitzern konnte Einvernehmen zum Ankauf bzw. Tausch der



**Ist ein Fußgängerüberweg die Lösung für Strohereiths Verkehrsberuhigung?**



**Die Kanalarbeiten in Seeburg sind im vollen Gange**





**So könnte die Eisenbahnbrücke in Mühlthal aussehen**

**Der Breitbandausbau steht vor dem Abschluss. Der Verteilerkasten an der Seestraße ist bereits gesetzt**

benötigten Flächen erzielt werden. Es besteht die Option, den Radweg im Zuge des Straßenausbaus mit zu erstellen.

**Gemeinderatsitzung vom 13.09.2016**

Das für die Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung Soyen und Mühlthal beauftragte Planungsbüro Kurz übermittelte der Gemeinde vor kurzem die Ergebnisse. Der Gemeinderat hatte bereits vorab die Unterlagen digital erhalten und wurde im Laufe der Sitzung über die weiteren Schritte in Kenntnis gesetzt. Die gesamte Vorbereitungsplanung liegt derzeit auch dem Amt für ländliche Entwicklung zur Prüfung und Genehmigung vor. Im Oktober 2016 sollen die weitere Vorgehensweise zur Umsetzung und die Möglichkeiten zur Förderung von Maßnahmen erörtert werden. Als nächster Planungsschritt wird empfohlen, die Ortsmitteln Soyens, seitens des Planers als Altdorf und Neudorf definiert, zu konkretisieren, um: "die Möglichkeiten einer erlebbar/spürbaren Verbindung sowohl optisch als auch gestalterisch der durch die Bahnlinie getrennten Ortsbereiche planerisch zu vertiefen". In der weiteren Diskussion zur Abwägung und Entscheidungsfindung sind die fachlichen Träger und die Bürger zu beteiligen.

Die gesamten Unterlagen zur Dorferneuerung sind auf der Internetseite der Gemeinde Soyen unter <http://www.soyen.de/dorferneuerung/> oder zu den Öffnungszeiten der Gemeinde im Rathaus einsehbar. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Schlicht zur Anschaffung einer Wärmebildkamera zu. Die Kamera unterstützt vornehmlich die Atemschutzträger beim Auffinden von Personen in verrauchten Gebäuden.

- Die beiden Feuerwehren der Gemeinde Soyen wollen zukünftig enger zusammenarbeiten und die Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten sowie die Alarmierung auf den Bedarf abstimmen. In einem Planungs- und Zukunftspapier, das in Zusammenarbeit der Kommandanten Alexander Wimmer, Thomas Weber (FFW Soyen), Josef Hundseher und Martin Hundseher (FFW Schlicht) und der Gemeinde erstellt wurde, sind die Ziele festgelegt. Erste Ergebnisse liegen bereits vor.

mit Anfang 2017 begonnen werden. Informiert wurde der Gemeinde zu folgenden Themenpunkten:

- Die Bohrungen für die Grundwassermessstellen im Bereich Strohhreit und Gröben sind abgeschlossen. Die Auswertungen stehen noch aus.
- Der Breitbandausbau sieht seinem Abschluss entgegen. Die Verteiler sind gesetzt und die Glasfaserleitungen in die Leerrohre eingezogen. Nach Abschluss der Spleißarbeiten an den Glasfaserkabeln soll das Netz voraussichtlich im Oktober 2016 in Betrieb gehen. Die Firma



**Die öffentlichen Toiletten neben der Kirche in Rieden werden bald saniert**



**Vierzig neue Kanaldeckel waren aus Sicherheitsgründen für Soyens Straßen notwendig**

- Der Planfeststellungsbescheid für die Bahnbrücke in Mühlthal ist rechtskräftig, die Ausführungspläne sind von der DB NetzInfrastruktur GmbH geprüft und freigegeben; sie liegen der Gemeinde vor. Nach erfolgter Ausschreibung konnte der Gemeinderat den Auftrag für die weiteren Planungsschritte und die Ausschreibung der Baumaßnahmen nun an das wirtschaftlich günstigste Ingenieurbüro erteilen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahme könnte so-

pepcom als Betreiberin kümmert sich nach eigenen Aussagen um alles, was mit dem Anschluss zu tun hat, auch um die Kündigung des bisherigen Vertrages eines Neukunden.

- Die öffentlichen Toiletten im Bereich Friedhof in Rieden sind in einem schlechten Zustand und sollen saniert werden. Angebote für eine neue Sanitärausstattung wurden bereits eingeholt.

- Bereits im September durchgeführt wurde durch eine Spezialfirma die Sanierung von mehr als 40 Kanaldeckeln im Gemeindebereich. Im Wesentlichen wurden Kanaldeckel angepasst, die entweder abgesunken oder überhöht lagen, was den Winterdienst beeinträchtigt bzw. eine Gefahrenstelle für Radfahrer darstellt.

## Gemeinsam Kosten vermeiden

### Unterstützen Sie die Kläranlage durch sachgemäße Entsorgung Ihrer Abwässer

In den Kläranlagen kommen alle Abwässer an, die in den Kanal eingeleitet werden. Dabei können bestimmte Fremdstoffe – insbesondere die aus den häuslichen Abwässern – meist sehr aufwändige und damit kostenintensive Reinigungsverfahren verursachen. So kommt es immer wieder zu Störungen in den Pumpwerken, da sich im Kanalnetz sogenannte „Verzopfungen“ bilden, die zum Ausfall der Pumpen führen. Dabei setzt sich an den Pumpen alles fest, was zuvor nicht von den Rechen abgefangen werden konnte. Das Phänomen dabei ist, dass sich dicke Klumpen an der technischen Anlage bilden, wie bei den Knehtaken in einem zu festen Kuchenteig. Problematisch ist in der Kläranlage allerdings, dass das zum Ausfall der Pumpen führt. Die Pumpen müssen dann durch das Kläranlagenpersonal ausgebaut und gereinigt werden. Dies ist sehr zeit- und kostenaufwändig.



*Durch unsachgemäße Entsorgung entstehen sogenannte Verzopfungen*

#### Folgendes darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden:

- !
- *Ölpflegetücher, Lotionspflegetücher, Reinigungstücher, Tampons und Binden*  
siehe auch Kennzeichnung auf der jeweiligen Verpackung
  - *Fette (jeglicher Art), Kleidung (jeglicher Art), Putzlumpen*
  - *Feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Faserstoffe, Zement, Kunstharze, Teer, Pappe, Dung, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Hefe, flüssige Stoffe, die erhärten*
  - *Räumgut aus Leichtstoff- und Fettabscheidern, Jauchen, Gülle, Schmutzwasser aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagegärssaft, Molke*
  - *Absetzgut, Schlämme oder Aufschwemmungen aus Vorbehandlungsanlagen, Räumgut aus Grundstückskläranlagen (gilt auch für den Inhalt von stillgelegten 3-Kammer-Gruben) und Abortgruben*
  - *Feuergefährliche oder zerknallfähige Stoffe wie Benzin, Benzol, Öl*
  - *Infektiöse Stoffe, Medikamente*
  - *Farbstoffe, soweit sie zu einer deutlichen Verfärbung des Schmutzwassers in der Sammelkläranlage oder des Gewässers führen, Lösemittel*
  - *Schmutzwasser oder andere Stoffe, die schädliche Ausdünstungen, Gase oder Dämpfe verbreiten können*
  - *Grund- und Quellwasser*
  - *Zigarettenstummel*
  - *Batterien*

Die Einleitung der vorgenannten Stoffe führt dazu, dass der Feinrechen am Einlauf der Kläranlage erhebliche Mengen Abfall aus dem Abwasser fischen muss – dieser muss dann in der Müllverbrennung sachgerecht entsorgt werden. Zugleich wird auch die Reinigung des Abwassers erschwert.

Ferner können die technischen Einrichtungen, wie z.B. Pumpstationen, Schaden nehmen. Auch ist es für unsere Mitarbeiter nicht angenehm, wenn sie immer wieder Bündel von Ölpflegetüchern, Reinigungstüchern usw. aus den Pumpstationen oder Schächten mit scharfen Messern entfernen oder die Einrichtungen von Ablagerungen (z.B. von Fetten) reinigen müssen.

Gemeindeverwaltung



### BITTE BEACHTEN SIE

Bedingt durch die Einspielung neuer Software sowie die Schulung der Mitarbeiterinnen bleibt das Einwohnermeldeamt im Rathaus Soyen im Zeitraum

**Donnerstag, 17.11.2016 bis einschl. Donnerstag 24.11.2016**

**geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis Gemeinde Soyen



Mitteilung aus dem Rathaus

Bitte beachten Sie folgende Öffentliche Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungsaufforderung ergibt an alle Abgabepflichtigen, die keine Abbuchungsmöglichkeit erteilt haben.

Am **15.11.2016** werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	4. Rate für 2016
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4. Rate für 2016
Abfallbeseitigung	4. Rate für 2016
Wasser- u. Kanalgebühr	4. Rate für 2016

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse erfolgen:

<small>RSA Soyen:</small>	<small>IBAN DE68 701 695 24 0000 410357</small>	<small>BIC GENODEF1RME</small>
<small>Sparkasse Wasserburg:</small>	<small>IBAN DE85 711 526 80 0000 240028</small>	<small>BIC BYLADEM1WSB</small>

Bitte geben Sie bei Überweisungen oder Einzahlungen auf ein Konto der Gemeindekasse die auf den Steuer- und Abgabebescheiden angegebene Personenkonto-Nummer (FAD) sowie die Steuer- oder Abgabean.

Unnötige Mahngebühren und Säumniszuschlägen lassen sich vermeiden. Halten Sie in Ihrem Interesse bitte die Zahlungsfristen ein.

Rufen Sie uns an, sollten Sie Rückfragen haben. Auskunft erteilt: Petra Pscherer, Tel. 08071/916 916.



## Flora-Fauna-Habitat- (FFH-) Gebiet 7939-301: „Innauen und Leitenwälder“



Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Rosenheim

NATURA 2000 ist ein europaweites Biotopverbundnetz für gefährdete Arten und Lebensräume (FFH) und Vogelschutzgebiete (SPA), für das der Freistaat Bayern besondere Verantwortung und Verpflichtung übernommen hat. Hauptziel von NATURA 2000 ist der Erhalt unseres heimischen Naturerbes. Die NATURA 2000 Gebiete des Inns zwischen Rosenheim und Mühldorf am Inn zählen unzweifelhaft zu den wertvollsten Naturschätzen des bayerischen Alpenvorlandes. In größerer Anzahl und/oder in großflächiger Ausprägung säumen hier Vorkommen von für das Alpenvorland repräsentativen und prioritären Lebensraumtypen (Weichholz-Auwälder, Schlucht- und Hangmischwälder, Kalktuffquellen) das breite Flussbett. Im Nordteil des FFH-Gebiets sind trotz flussbaulicher Eingriffe noch naturnahe Flussabschnitte mit weitgehend intakter Vegetationszonierung (Sand-, Schotterbänke, Auwald, naturna-

her Hangwald) vorhanden. Die Gebiete besitzen eine bedeutende, ökologische Brückenfunktion für Tier- und Pflanzenarten zwischen den Alpen und der Donauniederung und sind Wanderkorridore für viele Tier- und Pflanzenarten. Im Juli 2007 wurde bei der „Auftaktveranstaltung“ in Zellerreit durch Forst- und Naturschutzverwaltung erstmals über das Thema NATURA 2000 im FFH-Gebiet 7939-301 „Innauen und Leitenwälder“ informiert. Für das Gebiet wurde seitdem in Zusammenarbeit von Forst-, Naturschutz-, Wasserwirtschafts- und Landwirtschaftsverwaltung der Entwurf des „Managementplans“ erarbeitet. Darin werden Maßnahmen formuliert, die den günstigen Erhaltungszustand des Gebietes und der Arten gewährleisten. Für private Grundeigentümer begründet der „Managementplan“ keine Verpflichtungen. Es gilt allein das Verschlechterungsverbot, d.h. der gegenwärtige Zustand der vorhandenen schützenswerten Le-



bensraumtypen und gefährdeten Arten des Gebietes ist zu erhalten und darf sich nicht verschlechtern. Die bisherige ordnungsgemäße landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder fischereiliche Nutzung bleibt i. d. R. weiterhin möglich.

Der Managementplan soll bei einem „Runden Tisch“ ( voraussichtlich Ende Oktober) der breiten Öffentlichkeit, allen Betroffenen und Interessierten vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden.

Weitere Informationen zu Natura 2000 findet man im Internet unter [www.natur.bayern.de](http://www.natur.bayern.de).

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Rosenheim.

**Der Entwurf des FFH-Managementplans liegt bis zum 14.10.2016 in den Geschäftsräumen der Gemeinde aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.**

## Erste Hilfe bei Waldunfällen

Waldunfälle stehen mit an der Spitze des Unfallgeschehens in der Land- und Forstwirtschaft. 2015 ereigneten sich alleine in Bayern 4252 Unfälle bei der Waldarbeit. 14 davon endeten tödlich.

Die hohe Zahl der Verunglückten zeigt eindringlich, wie notwendig funktionierende Rettungsketten gerade in Waldgebieten sind. Erste Hilfe Vorort, unmittelbar nach dem Unfallereignis, und rechtzeitige professionelle Hilfe durch den Rettungsdienst kann Unfallspätfolgen verhindern und Leben retten. Deshalb ist es ratsam, an Erste-Hilfe-Kursen für Land- und Forstwirte teilzunehmen. Ein Tipp für Smartphone-Nutzer mit Android- oder IOS-Betriebssystemen: Ihnen steht in Wäldern mit Netzabdeckung die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ zur Verfügung, die den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt anzeigt.

Im Ernstfall wissen, was zu tun ist  
Wer einen Unfall erleidet, für den entscheiden unter Umständen Minuten darüber, ob oder wie sein Leben weiter geht. Eine reibungslose Rettungskette – vom Absetzen eines Notrufs an die nächste Rettungsleitstelle über sinnvolle Erste-Hilfe-Maßnahmen, bis hin zum fachgerechten Abtransport in die Klinik – ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die Genesung. Alle Beteiligten müssen routiniert Hand in Hand arbeiten, um den Verunglückten zu retten.

Erste-Hilfe-Kurse für Land- und Forstwirte

Jeder, insbesondere aber Menschen, die im Wald arbeiten, wo häufig schwere Unfälle passieren, sollte deshalb seine Kenntnisse in Erster Hilfe immer wieder auffrischen. Dort lernen die Teilnehmer, was bei einem Unfall zu tun ist und wie die ersten Minuten sinnvoll überbrückt werden können, bis der Rettungswagen kommt. Ersthelfer lernen vor allem, dass umgehend nach der Erstversorgung ein Notarzt verständigt werden muss. Wer im Kurs übt, auch trotz schwerer Verletzungen und starker Blutungen die Nerven zu behalten, besonnen zu handeln und alle möglichen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Regel auch bei einem echten Notfall besser helfen können. Dazu ist es selbstverständlich unerlässlich, Erste-Hilfe-Material dabei zu haben. Sinnvoll ist es, ein „Forstverbandspäckchen“ am Mann und einen Erste-Hilfe-Kasten im Fahrzeug zu haben. Besonders im Forst ist es wichtig, zu bedenken, dass die Unfallstellen häufig schlecht zugänglich sind. Dann kommt es vor allem darauf an, gleich am Telefon einen leicht zu findenden Treffpunkt an einer gut befahrbaren Zufahrt auszumachen.

Rettungstreffpunkt

In Bayern gibt es inzwischen mehrere tausend ausgeschilderte und gut erreichbare Rettungspunkte. Sie sind über die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ leicht zu finden. Die Schilder sind mit in einer Buchstaben/Zahlen-Kombination verse-

hen, die dem Mitarbeiter der Rettungsleitstelle genau darüber informiert, wohin er den Rettungswagen schicken muss. Waldbesitzer sollten sich bereits vor Arbeitsbeginn unbedingt, zum Beispiel über das Internet, informieren, wo der für sie nächstgelegene Rettungstreffpunkt liegt und wie dieser gut erreicht werden kann. Smartphone-App „Hilfe im Wald“

Die kostenlose Notfall-App „Hilfe im Wald“ für Smartphones ergänzt das System der Rettungspunkte in Wäldern mit Funknetzabdeckung sinnvoll. Sie zeigt an, wo sich der nächste Rettungspunkt befindet und nennt seine Koordinaten. So kann ein Verletzter auch dann einen Rettungswagen in seine Nähe lotsen, wenn zu schwer verletzt ist, um den Rettungspunkt selbst zu erreichen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



**Smartphone-App „Hilfe im Wald“ kann Leben retten**



## Oktober - November 2016

### Oktober 2016

09.10.	Laden- & Staudengärtnerei im Thal - Hoffest	Im Thal
11.10.	19.30 Gartenbauverein - Herbstversammlung	Fischerwirt
13./14.10.	19.00 - 21.30 Kasterl Kunterbunt - Töpfern	Grundschule Soyen
16.10.	FW Schlicht - Kirtahutschn	Demoos
16.10.	Kirtaessen mit Musik - "Fast nur Blech"	Gasthaus Brandmühle
16.10.	15.00 TSV Soyen - SV Albaching	Peter-Müller-Sportpark
19.10.	14.00 - 16.00 60plus - Treff	Haus am See
24. Okt	19.30 Ferdinand Steffan - Vortrag Spurensuche	Haus am See

### November 2016

05.11.	14.00-16.00 Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
06.11.	14.30 TSV Soyen - DJK-SV Edling II	Peter-Müller-Sportpark
07.11.	19.00 KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
09.11.	14.00 Seniorenbeauftragter - Informationsveranstaltung	Rathaus
12.11.	20.00 Kabarettabend mit Martin Frank	Gasthaus Brandmühle
13.11.	10.00 SKK/Veteranen - Gottesdienst anschließend JHV	Kirche Rieden
13.11.	14.30 TSV Soyen - SV Schonstett	Gasthaus Häuslmann
16.11.	14.00-16.00 60plus - Treff	Peter-Müller-Sportpark
17.11.	13.30 Landfrauen - Kaffeeklatsch und Neuwahlen	Haus am See
17.11. - 24.11.	Einwohnermeldeamt geschlossen	Gasthaus Altensee
17.11. - 24.11.	Einwohnermeldeamt geschlossen	Rathaus
19.11.	20.00 Bel Canto - Konzert	Gasthaus Brandmühle
27.11.	15.00 Peter Rummel - Lesung Hl. Nacht	Pfarrzentrum

### Dezemberr 2016

03.12.	14.00-16.00 Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
05.12.	19.00 KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
11.12.	14.30 Peter Rummel - Weihnachtsgeschichten	Pfarrzentrum

Kreisheimatpfleger

## Ferdinand Steffan

Vortrag:  Soyen

### Spurensuche

Kunstwerke und Kunsthandwerker in den Kirchen der Gemeinde Soyen




1200 Jahre  
Soyen

**Spurensuche  
HAUS AM SEE**

Freitag 28.10.2016

19.00 Uhr

Eintritt frei

• Praxis für Evolutionspädagogik®.

## • DENKARIUM

• Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

• Gezielte Hilfe bei:

- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

• Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

• Denkarium • Nadine Lücke  
• Heubergweg 12 • 83539 Pfaffing  
• Telefon: 08076 - 889 65 34  
• [www.lernberatung-denkarium.de](http://www.lernberatung-denkarium.de)

von **BÜRGERN** für **BÜRGER**



Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit



**HEIMSPIEL**

Peter Müller Sportpark

## Vorrunde 2016-17

- 09.10.14:00 SV Tattenhausen - TSV
- 16.10. 15:00 TSV - SV Albaching
- 23.10. 14:00 SV Schechen - TSV
- 30.10. 14:30 FC Maitenbeth - TSV
- 06.11. 14:30 TSV - DJK-SV Edling
- 13.11. 14:30 TSV - Schonstett

Besucht uns mal am PM Sportpark!!

*Fußball in Soyen,  
immer ein Erlebnis*

[www.tsv-soyen-fussball.de](http://www.tsv-soyen-fussball.de)

[www.schenklundpartner.de](http://www.schenklundpartner.de)

Ihr Ansprechpartner  
für Betriebswirtschaft  
und Marketing  
im Familienbetrieb



**Schenkl & Partner**  
Beratung · Betreuung · Kommunikation

*Ihr Erfolg ist unser Ziel*

Rieden 41 • 83564 Soyen  
Tel.: 08071 / 9 55 26 • [info@schenklundpartner.de](mailto:info@schenklundpartner.de)

# Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau  
**Josef Geidobler & Sohn GmbH**  
Soyen





**Auflösung zum Gewinnspiel:**

Würfel 1	Fichte	414 g
Würfel 2	Eiche	650 g
Würfel 3	Lärche	627 g
Würfel 4	Douglasie	-
Somit ein Gesamtgewicht von: 1691 g		

**Gewinner Jubiläumsgewinnspiel - Tag der offenen Zimmerei 17.07.2016**

Neben vielen verschiedenen Attraktionen am Tag der offenen Zimmerei fand auch ein Jubiläumsgewinnspiel am Firmengelände der Zimmerei Schiller statt.

Verschiedene Holzwürfel sollten der richtigen Holzart zugeordnet werden und als zusätzliche Schwierigkeit war das jeweilige Gewicht der Würfel zu schätzen. Mit insgesamt über 400 Teilnehmern am Gewinnspiel stehen folgende Sieger fest:

**Platz 1**

Die Übernachtung im Baumhaus in Samerberg ging an Andreas Thaller aus Soyen.

**Platz 2**

Die Bank-Tischkombination gewann Christian Miksch aus St. Wolfgang.

**Platz 3**

Die zwei Eishockeykarten für ein 2. Bundesligaspiel der StarBulls Rosenheim gingen an Phillipp Axenbeck.

**Wir gratulieren den Gewinnern!**



**Grüner Sonntag im Thal**

Hoffest der Gärtner im Thal am Sonntag, dem 9. Oktober 2016 von 11.00 bis 17.00 Uhr

**Programm**

- 11.00 „Die Staudengärtnerei stellt sich vor“  
Vortrag mit anschließender Gärtnerführung
- 12.00 Henri führt durch den Gemüsebau
- 14.00 „Vielfalt für den Garten - Gestalten mit Stauden“  
Vortrag mit anschließender Gärtnerführung
- 15.00 Katis Kasperltheater  
Unterhaltung für Kinder und Junggebliebene
- 15.00 Henri führt durch den Gemüsebau  
Für musikalische Unterhaltung sorgen ab 12.00 Uhr  
„Immer Gut Aufgelegt“ Tiroler Saitenmusik

**Sonntag 9. Okt. 16**  
11 - 17 Uhr  
Thal 4 + 5  
83564 Soyen

**Grüner Sonntag**  
Hoffest der Gärtner im Thal

- Verkauf in Laden und Staudengärtnerei
- Essen + Getränke
- Herbstliche Vielfalt
- Verkostungen, Führungen und Vorträge
- Kasperltheater und Strohhüpfburg

Wir feiern bei jedem Wetter (Zelt)

**LADEN ETHAL**  
Lebensmittel gesund & frisch

**Staudengärtnerei im Thal**

Winterharte Stauden, Kräuter, Gräser und Farne  
Staudengärtnerei im Thal GbR | Inhaber: Susanna und Christian Müller  
Thal 5 | 83564 Soyen | Tel.: 0 80 29 - 827 98 34  
info@stauden-mueller.de | www.stauden-mueller.de

**Achtung: Geänderte Öffnungszeiten!**

**LADEN ETHAL**  
Lebensmittel gesund & frisch

**Jetzt haben wir für Sie täglich ab 8:00 geöffnet ...**  
... dafür schließen wir um 18:30!

**Meine LADEN ETHAL**  
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

**Bioland** Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 8 - 18<sup>30</sup> • Sa. bis 13<sup>00</sup>

**Landwirtschaftliche Krankenkasse informiert:**

### Zusätzliche Haushaltshilfe für Rentner und freiwillig Versicherte

**SVLFG**  
Landwirtschaftliche  
Krankenkasse



Ab 2016 erhalten sonstige Versicherte bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen nach einem stationären Krankenhausaufenthalt, einer ambulanten Operation oder ambulanten Krankenhausbehandlung eine Haushaltshilfe, auch ohne Kind im Haushalt.

Wer aus dem Krankenhaus entlassen wird oder schwer erkrankt ist, ist nicht immer in der Lage, sich selbst versorgen zu können. In diesen Fällen können gesetzlich Krankenversicherte eine Haushaltshilfe in Anspruch nehmen. Anspruch auf die neue gesetzliche Leistung haben auch freiwillig

Versicherte oder Rentner, die in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versichert sind. Grundlage ist eine Erweiterung des § 38 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch durch das Krankenhausstrukturgesetz. Bis zu vier Wochen erhalten Versicherte jetzt bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen nach einem stationären Krankenhausaufenthalt, einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung eine Haushaltshilfe, auch ohne Kind im Haushalt. Dabei beginnt der 4-Wochen-Zeitraum mit dem Tag der Entlassung aus dem Krankenhaus. Der Anspruch verlängert sich auf maximal 26 Wochen, wenn im Haushalt ein Kind unter zwölf Jahren lebt oder es behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Voraussetzung ist, dass die haushaltsführende Person ausfällt und den Haushalt nicht mehr weiterführen kann. Haushaltshilfe wird auf Antrag gewährt. Das Antragsformu-

lar kann unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) Suchwort „Haushaltshilfe für sonstige Versicherte“ heruntergeladen werden. Bei einer telefonischen Antragstellung wird das Formular gern zugesandt. Die Notwendigkeit ist immer durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen. Für jeden Tag der Inanspruchnahme der Haushaltshilfe ist eine Zuzahlung in Höhe von zehn Prozent des Betrages, den die Landwirtschaftliche Krankenkasse für die Haushaltshilfe aufbringt, mindestens jedoch 5,00 Euro und maximal 10,00 Euro zu entrichten. Bei Vorliegen einer Befreiung von der Zuzahlungsverpflichtung entfällt die Zuzahlung. Wenn Sie Fragen zu dieser neuen Regelung, zum Antrag oder Verfahren haben, beraten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Krankenkasse gern individuell.  
Landwirtschaftliche Krankenkasse

### Baumbeschnitt oder Baumfällungen in der Nähe von Freileitungen sind lebensgefährlich.

**Über solche notwendigen Arbeiten in der Nähe von Freileitungen ist unbedingt der Netzbetreiber zu informieren, der sie dann entweder mit eigenem Personal durchführt oder einen Dienstleister damit beauftragt – für den Waldbesitzer kostenfrei. Grundsätzlich gilt: Nur Profis sollen sich mit diesen Arbeiten auseinandersetzen. Sie wissen die Gefahr richtig einzuschätzen und können ihr bereits im Vorfeld entsprechend entgegen treten. Lebensgefahr besteht unter anderem, wenn der Sicherheitsabstand beim Freischneiden von Trassen nicht mehr eingehalten wird, weil Äste und Baumkronen zu nah an die Leitungen herangewachsen sind. Vor allem Nebel oder Regen kann zu einem Lichtbogenübertritt führen, der einem Berühren der Leitung gleichkommen kann. Berührt ein Baum eine spannungsführende Leitung, kommt es zu einem sogenannten „Erdkurzschluss“ und dadurch zu einem lebensgefährlichen Spannungstrichter im Radius von mindestens 20 Metern.  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

### Batterie explodierte

Glück im Unglück hatte ein junger Landwirt bei der Explosion einer Batterie. Weil sein Schlepper nicht ansprang, schloss der Junglandwirt die Elektrokabel ab und das Ladegerät an. Nach dreieinhalb Stunden erfolgte der Rückbau, bei dem er beim Zuschrauben der Minusklemme versehentlich mit dem Schraubenschlüssel an den Pluspol der Batterie kam und so einen Kurzschluss verursachte. Es funkte kräftig und die Batterie explodier-

te. Plastikteile und Säure schossen dem Landwirt ins Gesicht. Der Verletzte ging sofort zum nächsten Waschbecken und wusch sich Gesicht und Augen mit viel Wasser ab. Glücklicherweise blieben keine gesundheitlichen Schäden zurück. Der Landwirt hätte den Unfall vermeiden können, wenn er zum Beispiel einen isolierten Schraubenschlüssel verwendet oder einen Pol abgedeckt hätte.  
Die Unfallverhütungsvorschriften der So-

zialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) schreiben außerdem bei der Arbeit mit Akkumulatoren und im Umgang mit Säure vor, die persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Dazu gehören Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzhandschuhe aus säurefestem Material.  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



**MOTORRAD  
DAUMOSER**

An- und Verkauf von Unfall-  
und Defektmotorrädern  
Tankreinigung  
Zubehör, Gebrauchtteile

**Steinberg 8 83564 SOYEN**

Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15  
Handy 0172 - 9 07 92 38  
[www.motorrad-daumosser.de](http://www.motorrad-daumosser.de)

*Georg Bacher*

Kfz. - Meisterbetrieb  
Schmiedemeisterbetrieb



**83564 Wendling / Soyen**

**Tel. 08071 / 7953 Fax 51431**



## Abschlussfeier für die 4. Klasse der GS Soyen



Ja, es ist schon wieder so weit! Tja, so schnell kann es gehen!

Für die Schüler der 4. Klasse fand am Mittwoch, 28.07.2016, die Abschlussfeier mit einem bunten Strauß an Beiträgen im Mehrzweck-Raum statt.

Nach der Begrüßung durch die Viertklässler und dem schwungvollen Einstieg durch den Cup-Song unter Leitung von Frau Bock betonte die Schulleiterin Frau Barbara Münzing-Paech, dass die GS Soyen eine ganz besondere Schule ist mit sehr kreativen und ideenreichen Schülern. Dabei dankte sie den Schülern der 4. Klasse und Frau Zeitler, der HSU-Lehrerin, für ihre hervorragende Arbeit anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Soyen mit dem Gewinn des 1. Preises beim regionalen Wettbewerb „Heimat erleben“. Der Grundstein für die weitere Schullaufbahn wurde hier gelegt und es ist an der Zeit seinen eigenen Weg zu finden. Man muss persönlich zufrieden sein und die zur Verfügung stehende Zeit wertschätzen. Den Viertklässlern wurde ein kurzer

Ausblick auf die vor ihnen liegende Zeit an der neuen Schule gegeben. Mit den besten Wünschen wurden sie für die Zukunft entlassen – allerdings nicht, ohne zu betonen, dass sie an ihrer „alten“ Schule jederzeit herzlich willkommen sind. Es folgte ein Schattentheater, das von den Kindern unter der Leitung von Frau Zeitler selbst einstudiert und erfunden wurde. Dabei entführten sie uns auf wunderbare Weise mit lebendigen Bildern und musikalisch umrahmt mit Marc Chagall in seine Träume und ließen verschiedene Welten lebendig werden. Anschließend sprach auch Herr Bürgermeister Fischberger zu den Viertklässlern. Er verglich die Schullaufbahn in Anlehnung an die Europameisterschaft mit einem Fußballturnier. Die Schüler der Grundschule befinden sich auf einem kleinen Sportplatz und müssen sich auf den weiterführenden Schulen wie auf einem Fußballplatz erst noch zurechtfinden und behaupten, was nicht immer leicht ist. Das geht am besten im Team und mit wenig Fouls.

Frau Huber als Elternbeiratsvorsitzende erinnerte die Schüler liebevoll an die Zeit im Kindergarten, bei der die kleinen Kinder bewundernd auf die großen Grundschüler schauten bis sie am Ende schließlich selbst die Coolen waren auf die die kleinen am Zaun neidisch blickten.

Im neuen Jahr an der weiterführenden Schule werden sie wieder als die Kleinen starten.

Die Viertklässler bedankten sich anschließend mit eigenen Worten, selbst gestalteten Karten und Blumen bei allen, die ihnen die letzten vier Jahre unterstützend zur Seite standen. Abgerundet wurde das Ganze durch das Lied „Ein Hoch auf uns“, das die Viertklässler sehr schwungvoll mit Gitarren-Begleitung von Frau Bock und Frau Froschmayer präsentierten.

Mit einem persönlichen an die 4. Klasse verfassten und gerichteten Abschiedsge-dicht sprachen Frau Bock und Frau Zeitler gerührt den Kindern ihren Dank aus und übergaben jedem Schüler eine Erinnerung an die gemeinsame Zeit. Als Überraschung und Dank an die Lehrer sang die 4. Klasse mit der musikalisch herausragenden und als Chorleiterin über die Grenzen Soyens hinaus bekannte Schülermutter Pauline Froschmayer ein ergreifendes Dankeslied an die Lehrer. Der „Rauschmiss“ der Viertklässler erfolgte durch Frau Bellin und deren 2. Klasse mit einem rhythmisch ansprechenden Boomwhacker-Song.

Danke an alle für diese sehr gelungene Feier!

Barbara Münzing-Paech, Rektorin mit Kollegium

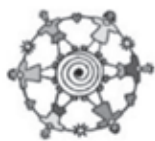
## Willkommen an Bord



**Mit dem Lied „Hereinspaziert“ begrüßten die Schüler und das Lehrerkollegium der Grundschule Soyen die Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 an Bord ihrer Schule. 30 Kinder zogen mit Ihren Schultüten in das Schulhaus ein und hörten gespannt den begrüßenden Worten der Schulleiterin Frau Barbara Münzing-Paech sowie Soyens Bürgermeister Karl Fischberger zu, der die Kinder zusätzlich mit einem kleinen Geschenk der Gemeindeverwaltung überraschte. Nach musikalischen Einlagen von Mitschülern mit Geige und Flöte und einem Gedicht der 2. Klasse begann das Abenteuer „Schule“ für die Erstklässler. Mit Schulranzen und Schultüte gerüstet, fand jedes Kind seinen Platz in den Klassenzimmern und sang schon bald „Hurra, ich bin ein Schulkind!“ Die Eltern verkürzten sich die Zeit bis zum Ende des ersten Schultages ihres Kindes bei Kaffee und Kuchen, gespendet vom Elternbeirat.**

## Frohes neues Jahr!

### Herzlich Willkommen für acht Neuzugänge



**INTEGRATIONS  
KINDERGARTEN  
SOYEN**

Bei uns im Kindergarten beginnt das neue Jahr nicht wie gewöhnlich im kalten Winter, sondern jetzt im noch sonnigen September.

Doch die Geschehnisse gleichen sich, egal ob im Winter oder im Herbst. Wir haben zwar kein Feuerwerk mit Raketen, dafür

aber ein Feuerwerk der Emotionen. Es ist leiser und kleiner als das im Winter und ist häufig eine Mischung aus Freude und Angst, gepaart mit einer großen Gabe Neugier. Es erlischt aber meistens ebenso schnell wie das zu Sylvester und es breitet sich dann eine erwartungsvolle Ruhe aus. Aber trotzdem: Neu bleibt Neu - und ist immer mit Veränderungen, Plänen, Überraschungen, Träumen und Wünschen verbunden.

Neu sind in diesem Jahr acht Kinder: Marlene, Luis, Benjamin, Lena, Maximilian, Magdalena, Felix und Johannes. Wir heißen euch herzlich Willkommen!

Auch unser Team hat sich verändert. Die zwei Praktikantinnen Luca und Antonia sind neu und gehören nun zu uns. Schön, dass ihr da seid!

Wir alle wünschen uns ein buntes, spannendes und ereignisreiches neues Kindergartenjahr und nehmen uns fest vor unser Bestes zu geben, um die Träume der Kinder wahr werden zu lassen!

...und Pläne haben wir genug. Lasst Euch überraschen!

Johanne Heemsoth - Integrationskindergarten Soyen

## „Starke Großeltern – Starke Kinder“



**die lobby für kinder**

Kurs Großeltern sind eine ungeahnte Ressource für Eltern und Enkel, sie spielen eine wichtige Rolle in deren Leben. Doch das klappt nicht immer reibungslos und Großeltern sind nicht einfach „nur Großeltern“, sondern auch berufstätig, ehrenamtlich engagiert, wollen verreisen, Freundschaften pflegen und vieles mehr. Unter dem Motto „Großeltern und Eltern – ein starkes Miteinander“ bietet der Kin-

derschutzbund Rosenheim erstmalig den Kurs „Starke Großeltern – Starke Kinder“ als Blockveranstaltung am 14. und 15.10. an. Denn Enkel machen oft glücklich, manchmal aber auch nicht. Großeltern haben bekanntlich andere Aufgaben als Eltern, aber welche genau? Und ist Erziehung heute tatsächlich anders als noch zu Zeiten der Großeltern? Im Kurs mit Sozialpädagogin und Mediatorin Dorothee Folger-Röhle geht es auch um diese Fragen. Der Kinderschutzbund unterstützt Großeltern ganz praktisch dabei, auf ihre ganz persönliche und unverwechselbare Art

Großmutter und Großvater zu sein. Der Kurs findet am 14.10. von 15 bis 19 Uhr und am 15.10. von 9 bis 15 Uhr in den Räumen der Caritas, Heilig-Geist-Straße 44 in Rosenheim statt. Inklusiv Pausenverpflegung kostet er 80,- Euro.

### Information und Anmeldung:

**Dorothee Folger-Röhle unter Tel. 08031-12929, [d.folger-roehle@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:d.folger-roehle@kinderschutzbund-rosenheim.de) und [www.kinderschutzbund-rosenheim.de](http://www.kinderschutzbund-rosenheim.de).**

## Zwergel gesucht!

*Liebe Mamis, liebe Papis,*

*wir planen ab November 2016 eine Eltern-Kind-Spielegruppe für Zwergel bis zum Kindergartenalter. Treffpunkt wäre immer montags von 9:00 – 11:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen bzw. bei schönem Wetter auf Spielplätzen in der Umgebung.*

*Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, würden wir uns über einen Anruf oder eine E-Mail sehr freuen.*

**Isabella Wagenstetter: 08071 / 922 69 81**

**Eva Thaller: [eva.thaller@web.de](mailto:eva.thaller@web.de)**



**INNENEINRICHTUNG**

**Manfred Guetter**

PLANUNG  
ANFERTIGUNG  
MONTAGE  
REPARATURARBEITEN

Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung  
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel. 08071- 51441 Fax-1043052  
e-mail: [manfred.guetter@t-online.de](mailto:manfred.guetter@t-online.de)

**GmbH Baugeschäft Hinmüller**

Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich  
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller  
Geschäftsführer

Schlicht 5  
D-83564 Soyen

Telefon 08073-1650  
Telefax 08073-2594  
Mobil 0171-8933934  
[hinmueller@t-online.de](mailto:hinmueller@t-online.de)  
[www.hinmueller.de](http://www.hinmueller.de)



## Ferienprogramm wieder einmal ein voller Erfolg Christl Lex stellte ein buntes und spannendes Programm zusammen

### „Ein Tag bei der Feuerwehr“

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Soyer einen Nachmittag für 19 Soyener Kinder. Zu Beginn besichtigten wir das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und deren Gerätschaften. Hierbei wurde den Kindern auch die Schutzkleidung des Feuerwehrmannes erklärt.

Gemeinsam übten wir von einem Hydranten aus einen Löschaufbau. Im Anschluss durfte jedes Kind „richtig Feuerwehrmann“ sein und mit viel Wasser spritzen. Dabei blieben nicht alle trocken, was bei der großen Hitze recht angenehm war. Bei dem schönen Wetter durfte natürlich, zwischendurch zur Stärkung, das Eis nicht fehlen. Anschließend bewältigten die Kinder in Gruppen unterschiedliche Spiele mit Feuerwehrgerätschaften und mussten nebenbei ein Feuerwehrrätsel lösen. Da es natürlich wieder etwas zu gewinnen gab, haben alle ihr Bestes gegeben um möglichst viele Punkte zu erreichen. Für die Sachpreise möchte ich mich wieder recht herzlich bei der Sparkasse Soyer bedanken.

Thomas Weber, Feuerwehr Soyer



### KLJB machte mit beim Ferienprogramm

Wie auch in den Jahren zuvor organisierten wir wieder das Ferienprogramm „Spiel und Spaß am Bach“ in Zell. Mit den zahlreichen Kindern machten wir zu Beginn ein paar Kennenlernspiele und dann ging es ab in den Wald zum Bach. Dort konnten sie sich beim Wasserräder oder Staudämme bauen austoben. Einige bastelten auch ganz fleißig Traumfänger aus Ästen und Wolle mit uns. Zum Schluss machten wir noch ein Lagerfeuer am Inn und grillten Würstl.

Katja Ott, KLJB



Schnell für ein Foto die Zähne zusammenbeißen und lächeln – bei diesem kalten Wasser



Eine Riesengaudi bei Spaß und Spiel mit der Jugend von Soyer

**blechbläser edition**

Instrumentalunterricht für Blechbläser

Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn,  
Bariton, Tuba

Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis  
Tel. 0173- 6020874  
[http:// brassforlife.jimdo.com](http://brassforlife.jimdo.com)

**Martin Krieg**

KFZ- u. LM-Service  
Metallbau- Fachbetrieb  
Karosserie- Fachbetrieb

83564 Soyer Hinterleiten 1  
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

## Die Familien Altinger und Grill legten sich mächtig ins Zeug

### „FRECHE FEGER“

27 Kinder verwandelten ihren Reisstrohbesen in einen frechen Feger. Auch heuer haben uns die Kinder mit ihren tollen Ideen wieder überrascht! So entstanden z.B. ein Hase, ein Professor mit Brille, schicke Mädels und coole Jungs. Mithilfe einer Holzlatte (die angeschraubt wurde), bekam die Figur Arme. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Fa. Zimmerei Rudi Schiller für die Spende der Holzreste! Danach wurden teilweise Haare angemalt, frisiert und manchmal sogar kess zurecht geschnitten. Mit viel Deko-Material bekamen die Feger ein schickes Äußeres und ein freundliches Gesicht. Wir konnten sogar Jungs beim Nähen einer Hose beobachten und die Mädels verpassten ihrer Figur mit Schleifen, Ketten und Ohringen den letzten Schliff.

Uns hat es wie jedes Jahr super viel Spaß gemacht, Danke, dass ihr alle so gut gelaunt und voller Tatendrang bei uns gewesen seid! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Resi Grill und Petra Altinger



**Die ganze Truppe mit den frechen Fegern. Ob damit einmal sauber gemacht wird ?**



### Paillettenspiegel

Am Freitag, dem 12. August trafen sich vier eifrige Bastlerinnen, um einen Paillettenspiegel zu gestalten. Als erstes wurden die von uns vorbereiteten und zurechtgeschnittenen Papprollen verteilt und nach Belieben bemalt. Nach dem Trocknen klebten wir diese 20 Ringe um den Spiegel. Nun war Fingerspitzengefühl gefragt. Mit Hilfe einer Pinzette und Bastelkleber wurden so ca. 350 Pailletten pro Spiegel befestigt. Zum Schluss, als alle fertig waren, gab es zur Stärkung noch selbstgemachte Muffins. Glückliche und zufriedene fuhren die Mädchen mit ihrem neuen, selbstgemachten Spiegel nach Hause. Uns hat es dieses Jahr wieder viel Spaß gemacht mit euch zu basteln.

Eva und Viola

**Mit filigraner Technik wurden die Pailletten an den Spiegeln befestigt**



### TIERISCH GUTE SCHAUSPIELER

Zu Besuch bei den Filmtieren von Barbara Obersojer in Schnaitsee „Tierisch“ aufgeregt trafen wir uns am Montag, dem 22.08. am Sportplatz und verteilt auf den Bürgerbus und zwei Privat-PKW's ging die Reise nach Harpfing bei Schnaitsee los. Dort empfing uns schon Frau Obersojer mit ihrem Auszubildenden Peter. Nach einer kurzen Einführung brachte uns Peters Papagei „Alex“, der von Kinderhand zu Kinderhand wanderte. Vorbei an Piranhas, Hunden, Schildkröten, Pferden, Frettchen (bekannt vom Film „Vaterfreuden“ mit Matthias Schweighöfer) ging es zu Eber „Lenzi“, Schafen, Ziegen, Puten und einem Damhirschweibchen, die die Kinder füttern durften. Anschließend wurde mit Schwein „Borsti“ und Waschbär „Waschi“ das tägliche Training präsentiert. Alle Kinder durften dabei mitwirken. Nach weiteren Trainingseinheiten mit den weißen Tauben aus „Aschenputtel“ und den Hunden Tinka und Lilly vom „Forsthaus Falkenau“ kam es zu den Höhepunkten der Tour. Serval Ziggy (Wildkatze) stolzierte über die Brücke aus Kinderrücken gebaut und fraß uns dabei genüsslich Hühnerteilchen vom Kopf und Panther El Negro wurde mit Hühnchen vom Stock gefüttert.

Kurzum ein richtig toller Tag, der nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erwachsenen viel Spaß gemacht hat.

Wolfgang Altinger



## Gartenbauverein baute Minigolfanlage auf der Pfarrwiese

Fünfzehn Kinder verbrachten Anfang August einen Ferientag mit dem Gartenbauverein um heuer wieder eine Minigolfanlage auf der Wiese des Pfarrzentrums aufzubauen. Nach fünf Stunden messen, sägen schrauben und klopfen waren 14 Stationen mit den unterschiedlichsten Formen und Hindernissen fertig. Zwischendurch gestärkt mit Würstl, Brezn, Kuchen und viel Getränke, genossen die Kinder anschließend das erste „Einspielen“ der Bahnen. Dabei wurden die Bahnen in Schwierigkeitskategorien eingeteilt. Es waren auch ganz schön „verzwickte“ dabei. Im Laufe der Ferien haben viele Kinder und Erwachsene schöne Stunden beim Spielen auf der Anlage verbracht.



*Kinder und Erwachsene hatten einen Riesenspaß beim Bau der Soyener Mini-golfanlage*

## Minigolfturnier beim Pfarrfest

Die „Flairs“ mit Angelika Kettner, Sabine Binstener und Hannah Schillhuber



*Die stolzen Sieger des Minigolfturniers (v.l.): Hinten – Werner Feuerer und Zenta Zacherl vom Gartenbauverein, mittig Angelika Kettner, Hannah Schillhuber und Sabine Binstener, vorne Jakob Spagl, Julian Linner, Moritz Schillhuber, Leo Bacher, Uli Wühr und Thomasz Surmai*

Beim Pfarrfest am 18. September fand auf der Minigolfanlage beim Pfarrzentrum der krönende Abschluss mit einem Turnier statt. Das nieslige Wetter an diesem Sonntag hat die Anzahl der Mitspieler leider etwas gedrückt und die meisten Erwachsenen blieben lieber an den Tischen sitzen, als im Freien sich beim Minigolf abzumühen. Ins Rennen gingen schließlich fünfzehn gut trainierte Teilnehmer, die alle eine Spitzenschlagzahl zwischen 46 und 55 erreichten.

Es wurden folgende Siegergruppen mit Preisen geehrt:

1. Platz: Die „Flairs“ mit Angelika Kettner, Sabine Binstener und Hanna Schillhuber (sie hatten eine durchschnittliche Schlagzahl von 47,3)
2. Platz: Die „bayrischen Buam“ mit Moritz Schillhuber, Julian Linner, Jakob Spagl und Leo Bacher (Schlagzahl: 48,25)
3. Platz: Die „Lions“ mit Thomasz Surmai und Uli Wühr (Schlagzahl: 51,5)

Minigolf Champion mit einer Schlagzahl von 46 wurden punktgleich die zwei Mädchen Angelika Kettner und Hanna Schillhuber. Sie bekamen einen Schokoladen-Pokal.

Zenta Zacherl – Gartenbauverein

## Auch für die Kleinsten gab es schon ein Ferienprogramm



*Der Elternbeirat vom Kindergarten St. Peter hat sich für die kleineren Kinder im Ferienprogramm engagiert. Wir haben Turnsäcke bemalt und zusammen Pizza gebacken.*

Theresa Zipperer, Elternbeirat Kita

## Fußballcamp während der Ferien beim TSV Soyen



Die E und F-Jugendtrainer des TSV Soyen veranstalteten mit ihren Spielern am Ende der Ferien noch ein Fußballcamp auf dem Sportplatz in Soyen. 16 Spieler tummelten sich auf dem Spielfeld, um an zwei Tagen in zwei Altersgruppen das TSV-interne Fußballabzeichen zu erwerben. Als Grundlage dienten die Vorgaben des offiziellen DFB-Abzeichens, die bei uns auf neun Stationen erweitert wurden: Dribbelkünstler in mehreren Varianten, diverse Aufgaben, um mit gelungenen Kunstschüssen zu punkten, Aufgaben an der Langbank und natürlich die Ermittlung des Neunmeterkönigs. Zusätzlich wurden immer wieder besondere Trainingseinheiten und Spielformen absolviert. Erste wurden in den jeweiligen Gruppen Lukas Wittchow und Simon Schupp. Sieger waren jedoch am Ende alle, da jeder Teilnehmer die Prüfungen bestand und extra geehrt wurde.

Die Trainer waren überrascht vom unbändigen Einsatz am Ferienende und lobten die Buben wegen ihres disziplinierten und freundlichen Auftretens. Der Abschluss war dann eine Woche später. Mit anderen Jugendspielern eine Fahrt in die Allianzarena.  
 Die Jugendtrainer des TSV Soyen

## RSA – Ferienduell - 35 Kinder besuchen die Bank



Die Raiffeisenbank Rechtmehring öffnete am 11.08.2016 im Rahmen des Ferienprogramms wieder ihre Türen. Die Jugendberaterinnen Andrea Schußmüller und Johanna Schambeck durften an diesem Tag 35 Kinder der Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Soyen begrüßen. Zu Beginn teilten sich die Kinder in drei Gruppen ein und erfuhren anschließend, an welchen spannenden Spielen sie gegeneinander antreten dürfen. Bei diesen Duellen sammelten die Gruppen Punkte und auf den Gewinner wartete am Ende des Tages eine Überraschung im Tresorraum der Bank.

In den Bankabteilungen traten immer zwei Kinder aus einer Gruppe in verschiedenen Spielen gegeneinander an: Sackhüpfen im langen Gang der Kreditabteilung, Torwandschießen im Keller der Bank oder das Minigolf-Duell im Firmenkundenwartebereich. Ein Highlight des Tages war jedoch das kleine Wii-Bowling-Turnier an der großen Leinwand im neuen Besprechungsraum, bei dem die Kinder ihre Teamkollegen heftig anfeuerten und gespannt mitfieberten.

Nach den Spielen ging es bei einer Stärkung mit Brezen in €-Form ans Spardosen bemalen. Diese wurden in bunten Farben bemalt und mit Glitzer und Dekosteinen verziert. Im Anschluss erfuhren die Kinder, wer der Gewinner des Ferienduells war und durften sich anschließend ihre Preise im Tresorraum abholen. Auf die Gewinner warteten grüne, aufblasbare Krokodile für das Wasser. Bei den „Verlierer-Teams“ hatte ein Teilnehmer jedoch noch bei einem Cent-Rate-Spiel die Chance, einen schwimmenden Basketballkorb zu gewinnen. Doch auch die anderen Kinder gingen natürlich nicht leer aus und bekamen als Trostpreis einen blauen Wasserball. Glückliche und schwer bepackt mit den Spardosen und den Preisen durften die Kinder wieder nach Hause.



**HÖRMANN**  
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN



**GEORG GEIDOBLE**  
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen  
☎ 08073 - 9394 Fax 9395  
Mobil 0172 - 9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

**Kfz - Ralf Gilhuber**  
Unfallinstandsetzung  
Reparaturen aller Art



**KFZ-Meisterbetrieb**  
83564 Soyen • Kasten 1  
**Telefon 08073 - 2009**

## Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Landjugend engagierte sich beim Fest „Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit“



**KLJB**  
RIEDEN- SOYEN

Am 16.7.2016 nahmen wir mit drei zweier Teams beim Lanzenstechen der Landjugend Albaching auf deren Weiher teil. Pro Team gab es einen Teilnehmer zum Rudern für das Boot und einen, der versuchte mit einem langen Holzstab das gegnerische Team ins Wasser des Weihers zu werfen. Es war ein sehr lustiger Wettkampf und auch das Zuschauen machte großen Spaß.

Am nächsten Tag waren wir dann beim Festgottesdienst in Albaching vertreten.

Da wir uns bei der Aktion „Junge Leute helfen“ beteiligten, durften vier Mitglieder von uns am 19.7.2016 beim Sommerfest des Bayrischen Landtags in Schleißheim, als Dank für Ehrenamtliches Engagement teilnehmen. Es war ein sehr besonderer und schöner Empfang.

Am 23.7.2016 fuhren wir nach Freising um das Hofbräuhaus zu besichtigen. Dort wurden wir durch verschiedene Hallen geführt, in denen das Bier beispielsweise gärt und gelagert wird. An-

schließend machten wir eine Bierprobe und gingen ins Bräustüberl zum Mittagessen.

Am Sonntag, dem 31.7.2016, machten wir uns auf den Weg nach Seebruck zu einer geführten Schlauchbootstour. Von dort aus ruderten wir mit zwei großen Schlauchbooten die Alz entlang bis nach Truchtlaching. Während der Fahrt konnten wir immer wieder ins Wasser springen und neben dem Boot herschwimmen. Die letzten zehn Minuten erwischte uns zwar noch der Regen, wir hatten aber trotzdem eine Menge Spaß.

Beim Fest „Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit“ in Kirchreit kümmerten wir uns am Nachmittag um einen Essensstand. Es gab Grillfleisch- und Würstlsemmeln. Über den großen Andrang haben wir uns sehr gefreut.

Am Samstag, dem 10.09.2016, hatten wir zwei Tische am Attler Herbstfest reserviert. Die Stimmung im Bierzelt war gut, und es war ein sehr gelungener Abend.

Die nächsten OV- Runden finden wie gewohnt am ersten Montag des Monats um 19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Soyener Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Katja Ott, KLJB Rieden-Soyen



Beim Lanzenstechen konnten wir doch einige gegnerische Boote „zu Wasser lassen“.

**Gemeinschaftspraxis** (ab 01.07.2016)

Marika Winkelmayr Hausärztliche Internistin, Notfallmedizin  
Dr. med. Karola Weiglein Hausärztliche Internistin, Sportmedizin

Riedener Straße 9 83564 Soyen

Telefon 08071 8892 Telefax 08071 8894  
Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr \* Di 16.00-19.00 Uhr \*  
Fr 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Minibagger-Betrieb**

Baggerverleih, auch mit Fahrer  
Maschinenverleih  
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht  
Essbaumstr. 13  
83564 Soyen  
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61



## Patenprojekt Jugend in Arbeit ist auch 2016/2017 wieder aktiv

Wie schon im vergangenen Schuljahr, unterstützt das Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ auch weiterhin die Mittelschulen Edling, Eiselfing, Rott am Inn und Wasserburg am Inn. Als ehrenamtlicher Pate oder ehrenamtliche Patin helfen Sie einem Schüler auf dem Weg ins Berufsleben. Sei es durch Unterstützung beim Lernen, bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, beim Bewerbungsverfahren oder auch im Bereich der Motivation. Helfen Sie mit und geben Sie den Jugendlichen eine Chance!

Auch wenn Mathe oder Deutsch nicht Ihre Stärken sind, so können Sie trotzdem unterstützen und einem jungen Menschen die Chance auf einen sinnvollen weiteren Lebensweg geben. Wenn Sie bei uns mitmachen wollen oder sich einfach mal unverbindlich informieren wollen, können Sie sich an die Gemeinde Soyen, eine der o.g. Mittelschulen oder direkt an mich wenden.

Meine Kontaktdaten: Regina Haidn, Tel.: 01573/ 40 92 990 oder rh@junge-arbeit-rosenheim.de

Einen ersten Eindruck können Sie sich auch auf unserer Homepage machen: www.patenprojekt-rosenheim.de



**Regina Haidn**



**Privatpraxis für  
Physiotherapie**

Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage  
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro

Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen  
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com



Leiten 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**MÖBEL      LAMPEN      STOFFE**

# FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyen - Freimehring

## Wir bilden Dich in allen Klassen aus

Unterrichte:		
Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei,  
sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das  
Anmeldeformular auf unserer Internetseite.



**www.fahrschule-wh.de**

E-Mail: fahrschule-wh.de      Am Marktplatz 21  
Tel.: 08072/8452                      83527 Haag



## Hausgeräteservice

### Verkauf und Reparaturen



**Arthur Axenböck**  
Stauden 4  
83564 Soyen

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39  
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

**VORSORGEVOLLMACHT - BETREUUNGSVERFÜGUNG  
PATIENTENVERFÜGUNG  
PFLEGESCHUTZ**

**Unfall oder Krankheit - es kann uns alle treffen**

- \_ haben Sie bereits vorgesorgt?
- \_ sind Ihre Vollmachten und Verfügungen auf dem neuesten Stand?
- \_ war das bisher ein Thema für Sie, das Sie immer schon mal erledigen wollten?

**Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service!** Anruf/Mail genügt!



**MONIKA NIEDERMEIER** Bankkauffrau (IHK)  
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen  
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15  
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de







KATHOLISCHER  
**FRAUENBUND**  
RIEDON - SOYEN

### Frauenbund Soyen lud ein zum Kräuterbüschelbinden

Viele fleißige Frauen und Mädchen trafen sich am Vorabend des „Maria Himmelfahrtstages“ am Bauhof in Soyen um Kräuterbüschel zu binden. Diese wurden dann am 15. August in der Kirche in Kirchreith geweiht und nach dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende verteilt. Vielen Dank an alle Blumen- und Kräuterspenderinnen.

Zenta Schindler, Frauenbund



*Fleißige Hände schufen wunderbare Kräuterbüschel für den Marienitag in Kirchreith*

### Der Frauenbund wanderte zur Ottenalm



*Die Truppe des Frauenbundes wanderte zur Ottenalm*

Der traditionelle Bergausflug des Frauenbundes Soyen führte diesmal zur Ottenalm im Walchseegebiet. Bei anfänglich regnerischem Tag machten sich diesmal 22 Frauen und ein Mädchen auf den Weg. Sie erreichten nach ungefähr einer Stunde Gehzeit auf einer gemächlich ansteigenden Strecke, durch teilweise Waldgebiet die wunderschön gelegene Ottenalm. Hier ließ man es sich gutgehen bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung.

Zenta Schindler, Frauenbund



Wir suchen laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!



E-Mail:  
info@immobilien-berger.eu  
Telefon:  
08071 / 6516  
Handy:  
0179 - 22 777 52

*Soyener Dorfladen*

Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00

Mittwochnachmittag geschlossen

Sa 07.00 – 12.00

Kühlanhänger-Verleih



## Landfrauenausflug zur Ölmühle



Der Ausflug der Landfrauen führte heuer zur Ölmühle der Familie Lamprecht in Garting. Nach der Besichtigung des seit fünf Jahren bestehenden Betriebes, probierten wir die köstlichen Öle von Walnuss über Schwarzkümmel bis Knoblauchöl. Mit Kaffee und Kuchen im Hofcafé Dirnecker beendeten wir den schönen Nachmittag.

Irmgard Schloifer, Landfrauen

### Landwirtschaft und Handwerk im Wandel der Zeit

Die Vorstandschaft der BBV Ortsverbände Soyen und Schlicht bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern:

- DANKE – An alle Kuchen- und Schmalzgebäckspenderinnen
- DANKE – An alle die beim Auf- und Abbauen geholfen haben.
- DANKE – An alle Handwerker, Feld- und Erntearbeiter.
- DANKE – An alle die Geräte und Maschinen zur Verfügung stellten.
- DANKE – An alle fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Herzliche Einladung zum Kaffeeklatsch der Landfrauen  
am Donnerstag den 17.11.2016

im Gasthaus Altensee um 13.30 Uhr


**Gasthaus  
Altensee**



Anschließend Neuwahlen der  
Landfrauengruppe.  
Alle Landfrauen sind recht herzlich  
zu einem schönen Nachmittag willkommen

Es laden ein, für die Ortsverbände

Soyen Schlicht  
Otti Huber Irmgard Schloifer

Maria Schlosser   
Steuerberaterin

Steuerkanzlei:  
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn  
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52

Privat:  
Bischol 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20

info@steuerberaterin-schlosser.de  
www.steuerberaterin-schlosser.de

**INNBILO**

Fort- und Weiterbildung  
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV  
Buchführungsdienst  
Lohnabrechnungen  
Baulohn

**Toni Schillhuber**

Polln 1, 83564 Soyen  
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170  
innbild@gmx.de · www.innbild.de

**Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG**



Diesel  
Schmierstoffe  
SB Tankstelle  
Autogas  
WAP-Waschanlage

**SOYEN**

**Tel. 08071-2235**


**Antistaubpellets - Das Original**

Lebensmittel Getränke Postfiliale

**Fam. Gütter**

**nah & gut**

**Rieden**

Deutsche Post 

Tel. 08071-2345 Fax 6845



## Exklusiv für unsere Mitglieder

### AnwaltsHotline

Unter der AnwaltsHotline 08076/7090002 können Sie Rechtsberatung (auf allen Gebieten des deutschen Rechts) erhalten - sofort und kostenlos.

### Vertragscenter

Im Vertragscenter auf unserer Homepage [www.rbk-rsa.de](http://www.rbk-rsa.de) finden Sie viele Vertragsvorlagen und Musterverträge wie z.B. Berliner Testament, Kfz-Kaufverträge oder Mietverträge kostenlos zum Download.

### NEU: Patientenverfügungsgenerator

Erstellen Sie mit Hilfe des „Generators“ auf unserer Homepage in wenigen Schritten Ihre individuelle Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht & Betreuungsverfügung.

Alles was Sie dazu benötigen ist Ihre Mitgliedsnummer. Diese finden Sie auf Ihrer Beitrittserklärung oder Sie erfragen diese bei Ihrem Berater. Die Kosten übernehmen wir für Sie. Ihre

**Raiffeisenbank RSA eG**  
... angenehm anders!

Rechtmeiring 0 80 76/91 80-0 Soyeren 0 80 71/9 23 14-0 Albaching 0 80 76/2 56 Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0

**SIE KÖNNEN NICHT FLIEGEN? WIR SCHON!**

Drohnenfotos von Ihrem Haus/Firma ab 60€

Ihr Foto als Download Poster Leinwand ab 20€

[www.skyeye-pictures.com](http://www.skyeye-pictures.com)

1200 Jahre **Soyeren**  
...Leben zwischen Stein und Inn

Viele Foto von den Jubiläumsveranstaltungen unter

[www.soyeren1200.de](http://www.soyeren1200.de)



**EINE RUNDE DURCH DIE CITY.  
DER NISSAN MICRA UND NOTE.  
SOGAR DER PREIS IST RUND.**



### Das sagen unsere Kunden:

„Ich bin auf Empfehlung zum Autohaus Huber gekommen, außerdem wollte ich ortsnah ein Auto kaufen.“



Monika Wagner, aus Soyeren.

**NISSAN MICRA VISIA FIRST**  
1.2 l, 59kW (80 PS)  
Tageszulassung: EZ 07/16, 150 km

Klimaanlage, el. Fensterheber  
Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®  
ZV mit Funkfernbedienung, uvm.

**AKTIONSPREIS AB**  
**€ 9.990,-**

**IHR PREISVORTEIL!**  
**€ 2.490,-**

**NISSAN NOTE VISIA**  
1.2 l, 59kW (80 PS)  
Tageszulassung: EZ 05/16, 150 km

Klimaanlage, ZV mit Funk  
Radio/CD mit Bluetooth®  
Freisprecheinrichtung, uvm.

**AKTIONSPREIS AB**  
**€ 12.490,-**

**IHR PREISVORTEIL!**  
**€ 4.370,-**

**Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0-4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0-109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse C-B.** Abb. zeigen Sonderausstattungen. Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug abhängig vom Modell, Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 18.08.2016; Gültig bis Widerruf und solange der Vorrat reicht.

**Huber**  
„Das ist es!“ Autohaus

**Autohaus MKM Huber GmbH**  
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0 • [www.zum-huber.de](http://www.zum-huber.de)

**50**  
JAHRE  
AUTOHAUS  
HUBER



# Der Soyener



## Start:

### 1. Bank: bei Kirche in Soyen

Der Straße zur Ortsmitte folgen, links Richtung Lengmoos abbiegen, am Ortsrand gegenüber Aral Tanks Polln, Weg rechts am Bauernhof vorbei folgend erreicht man die zweite Bank.

### 2. Bank: oberhalb Polln

Weg westl. nach Hundsham folgen, im Ort an der Kapelle links abbiegen ins Nasenbachtal, in Schleifmühle rechts zwischen den Häusern durch den Weg zur Bachbrücke nehmen, auf dem öffentl. geht es den Hügel hinauf und dann links zur Kreisstraße, diese vorsichtig überqueren, in Weidgarten re unterhalb der Kapelle an den Fahrsilos vorbei erreicht man die dritte Bank.

### 3. Bank: südl. von Weidgarten

Dem Weg Richtung Süden folgend kommt man über einen z.T. verschwundenen öffentl. Wiesenweg zur direkt am Haus vorbei gelangen wir weiter nach Fischbach und dort auf dem asphaltierten Flurweg entl nach Seeburg, das links oben erhöht liegt, durch den Ort hindurch erreichen wir nach ca. 200 m noch v die vierte Bank.

### 4. Bank: östl. von Seeburg

Wir folgen der Straße, überqueren vorsichtig die Bahnlinie und gelangen nach Lettmoos, dort rechts ab Richtung Loderstätt, auf der Anhöhe nach rechts Richtung Halmberg, am Waldausgang ist gleich rechts

### 5. Bank: bei Halmberg

Durch Halmberg durch führt uns der Feldweg weiter nach Kirchreit, nach der Kirche rechts finden wir an sechste Bank.

### 6. Bank: bei Kirchreit

Wieder durch Kirchreit, rechts an der Kirche vorbei, folgen wir dem Weg nach Nordosten, nach ca. 200 m dieser nach links Richtung Soyen bis zum Pferdehof Wetterstett, dort biegen wir rechts ab in den Fußwe Friedhof zur siebten Bank.

### 7. Bank: am Kirchenparkplatz Rieden

In die Dorfstraße nach rechts einbiegen, durch Rieden hindurch der Straße folgen Richtung Hohenburg, Kirchenweg“) abbiegen, nach ca. 300 m bei der Weggabelung sich links halten, Richtung Weiher, am Wa

### 8. Bank: nord-östl. der Hohenburg

Dem eingeschlagenen Weg weiter folgen nach Weiher, dort nach links abbiegen, der Teerstraße folgend gleich wieder rechts in einen Fahrweg nach Wagenstätt, nach ca. 200 m beim Hinweisschild links in den ist die neunte Bank.

### 9. Bank: am Pestkreuz

Wir folgen dem Baumlehrpfad bis wir rechts oben an einem Waldstreifen (noch vor dem Wildbienensta Trampelpfad bergan durch den Wald, erreichen den Fahrweg von Wagenstätt her und folgen diesem na

### 10. Bank: Waldrand oberhalb Bergstraße

Der Weg führt steil hinab nach Soyen, vor dem Bahnübergang biegen wir links in die Heckenstraße ein u Bahnhofsplatz an der Böschung zur Seestraße zur elften Bank.

### 11. Bank: Bahnhofsplatz

Dem Bahnhofsplatz parallel zur Seestraße nach Süden folgend gelangen wir zum südl. Bahnübergang, ü

### 12. Bank: am Rathaus

**Das Ziel ist erreicht. Wir sind im 20. Jahrhundert angelangt.**





# Bankerlweg



stelle links nach

Wiesenweg

chts halten,

n „Karrerhof“,

ang der B 15

or der Bahnlinie

biegen bergan

die fünfte Bank.

m Ortsrand die

m rechts abbiegen in den Fahrweg nach Strohareit, dort treffen wir auf die Asphaltstraße und folgen  
weg nach Rieden hinunter, vor der Kirche in Rieden gelangen wir über den Parkplatz vor dem neuen

an der Kurve um den Burgberg vorsichtig die Straße überqueren und nach links in den Feldweg („alter  
ldrand sieht man schon die achte Bank.

kommen wir in Lamsöd zur Hauptstraße, dort nach rechts in den Radweg einbiegen und nach 50 m  
Wald abbiegen, über den Waldweg gelangen wir auf eine Wiese, geradeaus, in ca. 50 m beim Pestkreuz

nd) auf ein Hinweisschild: „Jahrhundertrundweg“ treffen, dort folgen wir dem gut ausgetretenen  
ch links, gleich am Waldausgang ist die zehnte Bank.

und folgen ihr bis zum Fußgänger-Überweg am Bahnhof, wir überqueren die Gleise und gelangen am

berqueren diesen und folgen der Straße bis zur zwölften Bank zwischen Sparkasse und Rathaus.

Liebe Bürgerblätteleser,  
diese Seite ist für die Mitbürger gedacht, die diesen schönen Wanderweg nicht mehr gehen können. Damit Sie die Aussicht von den einzelnen Standorten nachvollziehen können, wurden die Fotos sitzend von den jeweiligen “Bankerln” aufgenommen.

Viel Spaß beim Betrachten unserer schönen Heimat

Redaktion SBB





**Die Nummer gegen Ku(h)mmer\*:**



**08072-518**

Immer Montag: Kälber **VIEHHADEL MEIDERT** Täglich Schlachtereien  
 Teufelsmohr 1 • 83564 Soyer  
 Tel. 0 80 72/0 18 • Fax 27 00

\*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futtermittelverachtung, und und und

**IHR in 3 riseur**



83564 **Soyen** Dorfstraße 2

Neue Öffnungszeiten: **Wir sind durchgehend für Sie da!**  
 Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr  
 Do: 08.30 - 20.00 Uhr  
 Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260  
 Inhaber: Martin Krieg

## Die Soyerer Jäger berichten über ihre Tätigkeiten

### Natur aktuell – Oktober/November

In den aktuellen Monaten steckt unseren Wildtieren der sogenannte Ernteschock noch voll in den Knochen. Darunter versteht man die Zeit in der die Felder abgeerntet wurden- erst das Getreide im August-September und im Oktober der Mais. Viele Rehe hatten aber in genau diesen Feldern ihren Einstand (Behausung). Jetzt verstehen sie die Welt nicht mehr und wissen im Moment oftmals nicht wohin sie sollen. Teilweise laufen sie dann tagelang planlos umher, bis sie im Wald ein geeignetes, ruhiges Plätzchen gefunden haben. Deshalb bitten wir Sie um das jetzt wieder erhöhte Risiko von Unfällen zu senken: Fahren Sie aufmerksam und vielleicht nicht allzu schnell.

### Oktober

Auch für den Jäger ist nun die Erntezeit angebrochen. Ab 16. Oktober dürfen Feldhasen, Enten und Fasan erlegt werden. Wir beachten dabei natürlich stets ob dies der Bestand auch erlaubt. Kitze und Rehgeißen dürfen ebenso ab dem 1.9. bejagt werden, wobei unser Augenmerk wie immer zuerst auf den alten und kranken Tieren liegt. Ein Beispiel: Dieses Jahr verunglückten allein bei mir im Revier 11 führende Rehgeißen, welche allesamt mindestens ein Kitze hatten. Diesen gilt es jetzt noch vor dem Winter nachzustellen, da sie ohne Führung der Rehgeiß abmagern und krank werden würden; bzw. Schäden



**Futterherstellung für den Winter, einer der Schwerpunkte der Jägerarbeit**

an Forstkulturen verursachen würden, weil sie sich führungslos nicht an die Winterfütterungen trauen. Des Weiteren ist das Fleisch unserer heimischen Wildarten ein hochwertiges Nahrungsmittel, das Sie bei Ihrem Jäger jederzeit erwerben können.

Steinmarder können ab dem 16. Oktober auch wieder gefangen oder geschossen werden. Diese kehren jetzt auch wieder aus Feld und Wald in die Nähe der Häuser zurück und verursachen dann gelegentlich zum Leid der Hausbesitzer erhebliche Schäden, vor allem in der Dachisolierung. Sollte dies der Fall sein, steht Ihnen Ihr Jäger gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Rehbrunft ist nun seit September vorbei

und die Rehböcke genießen ab Mitte Oktober ihre Schonzeit.

### November

Dies ist einer der Monate in dem wir Jäger einerseits jagdlich sehr gefordert sind, um die uns vorgeschriebene Menge an Geißen und Kitzen abzuschöpfen; andererseits müssen wir nun das Wild auch schon füttern um einem erhöhten Verbiss vorzubeugen. Die Wiesen sind abgemäht und meist wurde auch Gülle darauf ausgebracht, so dass das Wild nicht mehr genug abwechslungsreiche Nahrung vorfindet. Oft lassen unsere Landwirte bei der letzten Mahd extra für Reh und Hase am Waldrand einen mehrere Meter breiten Grünstreifen stehen und bringen darauf keine Gülle



**Bäckerei**

**Federkiel**

Frische Backwaren aus eigener Produktion  
mit Mehl aus der Region

**Stehcafe**   
Cafe aus dem Hause Dinzler

83564 Soyer, Dorfstraße 7 08071- 6946

**ES**

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK  
 GEBÄUDEAUTOMATION  
 ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK

**ELEKTROTECHNIK SCHUBERT**

ELEKTROTECHNIK  
 SEBASTIAN SCHUBERT  
 MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER  
 HANDWERK

TELEFON +49 (0)8071 922 239 7  
 FAX +49 (0)8071 922 239 8  
 MOBIL +49 (0)152 377 253 59

SEEBURG 12  
 D-83564 SOYEN

MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE  
 WEB ET-SCHUBERT.DE





**IdeaVerde**  
"Alles rund ums Grün"

**ERDE DEA** Gartenplanung und Beratung  
... mit der "etwas anderen Idee"

---

**Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maïke Bederna**  
Buchenstr. 3 83564 Soyen  
Tel. 08071 - 904656 www.idealverde.de



**BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE**

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

**Josef Ragl**  
Gebäudetechnik

Alleestraße 9  
83564 Soyen  
Fon 0 80 71 . 4 03 26  
Fax 0 80 71 . 65 11  
info@ragl.de  
www.ragl.de



**Auch Hasen gehören zu den schützenswerten Tieren**

aus. Dies ist aber leider umsonst, wenn aus Unwissenheit Naturliebhaber und Hundebesitzer eben diesen durchqueren, denn ihr Geruch ist für das Wild Stunden später noch wahrnehmbar und beunruhigt sie so stark, dass sie diese verbliebenen Flächen zum äsen dann meiden. Deshalb die Bitte: meidet die Waldränder und bleibt auf den Wegen.

Dieses Mal möchte ich persönlich noch auf ein leider sehr bedauerliches aktuelles Problem im Revier eingehen: Völlig klar ist, dass es außer dem Jäger auch noch eine Menge anderer Naturnutzer gibt (Jogger, Radfahrer, Spaziergänger, Pilzsucher, Hundeführer, etc.) und das ist auch gut so! Wenn jeder auf den anderen Rücksicht nimmt, sollte dies auch gut funktionieren und so lebt es sich gut in einer immer größer werdenden Gesellschaft. Ich jage nun schon seit über 15 Jahren im Gemeindegebiet und habe schon öfter Kon-

frontationen miterlebt, muss aber sagen dass diese immer einvernehmlich zu lösen waren. Leider sind in den letzten Monaten in einem nie da gewesenen Ausmaß Fälle von hetzenden und wildernden Hunden aufgetreten. Damit ist nicht der Hund gemeint der ausnahmsweise einmal herrenlos spazieren geht, oder die läufige Hündin, die von zu Hause ausbücht, dies ist zwar unangenehm aber nicht dramatisch. Nur leider ist momentan immer wieder ein kleines Rudel Hunde im Wald beim Wild hetzen und wildern anzutreffen, was ich einfach nicht länger dulden kann und will. Ich verstehe mich als Anwalt des Wildes wäre kein guter Jäger, wenn ich meine Stimme nicht schützend für eben dieses erheben würde! Dazu sei anzumerken dass die Hunde keine Schuld an dem Schaden trifft, den sie mit ihren Alleingängen ver-

ursachen! Vielmehr ist es das völlig unverantwortliche Verhalten der Besitzer, die ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen und die Hunde einfach frei um Haus und Hof laufen lassen, so dass sie mittlerweile eine Gefahr für Tiere und sogar Menschen darstellen. Sollte also ein aufmerksamer Naturnutzer beobachten, wie ein oder mehrere große Hunde alleine im Wald oder auf freiem Feld umher laufen oder schlimmstenfalls wieder Wild hetzen, wäre ich Ihnen dankbar, mir dies sofort mitzuteilen. Sollten Sie meine Telefonnummer nicht haben erhalten Sie diese bei der Gemeindeverwaltung, welche über den Fall schon instruiert ist.

Thomas Hanslmeier und Ihre Soyener Jäger



**Rehe, oft Beute von hetzenden und wildernden Hunden**

**da Salvatore e Massimo**

Dorfwirt Soyen

**Ristorante Pizzeria**

Dorfwirt Soyen  
08071- 9226102



**Gartengestaltung Achatz**

**Christoph Achatz**  
Am Leitenfeld 10  
83556 Grinacsträß

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02  
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03  
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92  
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de  
www.achat-landschaftsbau.de



**Wilhelm Grundner GmbH**  
 Baugeschäft · Gerüste  
 Baumaterial · Planung



Hub 2 83564 Soyen  
 Tel. 08073/446 Fax 1228  
 info@bauen-mit-grundner.de  
 www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung  
**Christian Proksch**  
 Software - Hardware - Internet - Bürobedarf

Essbaumstraße 4  
 83564 Soyen  
 Tel.: 0 80 71 / 92 14 55  
 Fax. 0 80 71 / 92 14 54  
 Mobil 01 62 / 7 62 84 31



E-Mail: edvproksch@t-online.de

## Perfekter Start für neues Senioren-Angebot von „Soyen60plus“



Alle seine Wünsche gingen in Erfüllung, die sich der Seniorenbeauftragte Peter Rummel für seinen ersten „60plus-Treff“ für die Idee und bei der Vorbereitung ausgemalt hatte. Dazu gehörte eine örtliche Lokalität zur optimalen Versorgung mit Kaffee und Kuchen, viele zünftige und aktive Senioren, die sich durch eine persönliche Einladung angesprochen fühlen, Humor, gute Laune und den Hang zum Ratschen, Zuhören und zu einem gemütlichen Miteinander. All das hat sich erfüllt, beim Start zum neuen Soyener Senioren-Angebot „60plus-Treff“ mit vielen netten Leuten, einem prima Gastgeber, herrlichem Seeblick gratis, aber auch einem kurzen Info-Teil über Veranstaltungen, die noch in diesem Jahr stattfinden, sowie einen Einblick ins Ausflugsprogramm für das Jahr 2017. Wichtig bei der Gelegenheit auch gleich noch der Hinweis auf die nächste Info-Veranstaltung, u.a. mit einem Vortrag über die Wichtigkeit von „Patientenverfügungen“, die am Mittwoch, den 9. November, ab 14 Uhr im Soyener Rathaus

stattfindet. Peter Rummel freut sich immer über Wünsche und Anregungen, eine konstruktive Mitarbeit, aber auch über Fahrer, die sich evtl. für Ausflugsfahrten zur Verfügung stellen. Ganz besondere Freude bereitete ihm und allen Anwesenden die Einlage der 13-jährigen Anna Huber, die mit Talent und viel Freude zur Unterhaltung auf ihrer Harfe spielte. Die Annahme, dass beim nächsten „60plus-Treff“, am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 14 Uhr im „Haus am See“ wieder voll besetzt ist, scheint aufgrund dieser positiven Erfahrung absolut nicht zu hochgegriffen.

Ich freue mich schon auf unsere nächsten Wiedersehen, jeden 3. Mittwoch von 14 –16 Uhr mit jeweils wechselndem Kurz-Programm.

Peter Rummel,  
 Seniorenbeauftragter,  
 0 80 71/ 9 22 54 14

### Termine:

**Beiträge zur 1200-Jahr-Feier, Pfarrzentrum, Lesungen mit musikalischer Begleitung:**

**Sonntag, 27.11.2016, 15.00 Uhr (1. Advent), „Hl. Nacht“ von Ludwig Thoma (Soyener Saitenmusi, Mittergarser Sängerrinnen, Mooshamer Sängler)**

**Sonntag, 11.12.2016, 14.30 Uhr (3. Advent), Weihnachtserzählungen von K.-H. Waggerl und einige „Geschichten“ (mit der Möslberg Musi)**



Viele Soyener Senioren kamen zum ersten „60plus-Treff“

## Aktionen im Jubiläumsjahr gut gemeistert



Am 15. September 2016 veranstalten die Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit, ihre erste Jahreshauptversammlung seit der Gründung 2015. Mit 44 erschienen Mitgliedern konnte man von einem vollen Haus sprechen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Johannes Dirnecker berichtete er von der vergangenen Saison. Der Verein zählt zurzeit 94 Mitglieder und lobte alle für ihre hervorragende Bereitschaft zur Mitarbeit bei den Veranstaltungen in der Vergangenheit. Die erste Aufgabe für die Maibaumfreunde war am 20. Dezember 2015 der Lichter advent in Kirchreit. Der neue Maibaum zur 1200 Jahrfeier in Soyen war einer der Schwerpunkte die der Verein zu meistern hatte, am 15. August Maria Himmelfahrt in Kirchreit war er als Verein auch involviert. Somit konnte er nur gutes und positives berichten. Der Vereinskassier Thomas Wühr trug den Kassenbericht vor. Der von den Kassenprüfern geprüft und ohne Beanstandung bestätigt wurde.





## Schlosser GaLa-Bau

Ihr Experte für  
Gärten & Landschaft



### Herbstzeit ist Gartenzeit !!!

Wir übernehmen für Sie Ihre Gartenarbeit.  
Zu unseren Aufgaben gehören:

- Bepflanzung und Vegetationsarbeiten
- Pflanzpläne und Gestaltungskonzepte
- Fachgerechter Strauch- und Baumschnitt
- Garten- und Umweltberatung
- Pflegearbeiten



**Am Laxberg 16, 83547 Babensham**

**Tel. 08071/9215068**

**Email: info@schlosser-gartenbau.de**

## „Soyen 60plus on tour“ – 13.Sept.2016

Ziel war die Wikinger-Ausstellung in Rosenheim



Die Wikingerhelme waren auf jeden Fall ohne Hörner. Nicht wie immer angenommen wird, war es ein Volk, das nur kämpferisch, brutal und mörderisch unterwegs war. Die Wikinger waren zudem sehr erfolgreiche Kauf- und Handelsleute, aber auch praktische Handwerker und Landwirte. Ihre Heimat war Norwegen, Schweden, Dänemark, also ein Gebiet, umgeben und begrenzt von Wasser. Dadurch lässt sich erklären, dass ihre Stärke in der Seefahrt lag, mittels perfekt durchdachter Segelschiffe. Sie waren unterwegs als Piraten, gefürchtete Plünderer und Mörder und erreichten, wie Inschriften beweisen, sogar Konstantinopel. Silber war ein wichtiger Teil ihrer Beute, aber auch der Sklavenhandel gehörte zu den grausamen Raub- und Kriegszügen. Die Erklärungen unserer netten Führerin über Hausstand, Schmuck, den Frauen damals schon gerne trugen, Rituale und praktische Grab-



**Kapitän Rummel mit seinen Wikingern**

beigaben bei Bestattungen, schwächte das düstere Bild um diese rauen Burschen wieder etwas ab. Übermittlungen wurden in dieser Zeit anhand von Runen, also Schriftzeichen, zum Teil verschlüsselt in Stein gehauen, wie wir uns an einem Exponat überzeugen konnten. Wir waren uns einig, es war eine sehr interessante und gut bestückte Ausstellung, aber auch wieder eine ausgespro-

chen nette Gruppe, die der Einladung des Seniorenbeauftragten, Peter Rummel, gefolgt ist. Zur Erinnerung ließen wir uns vor dem „Wikinger-Schiff“, das für Filmaufnahmen nachgebaut wurde, gerne fotografieren.

Maria Rummel

## Kurs für Angehörige von Demenzkranken



Der Umgang mit Demenzkranken ist eine Herausforderung, bei der man im Alltag sehr stark gefordert ist und auch unmittelbar an seine persönlichen Grenzen geraten kann. Um hier Unterstützung zu geben, findet im kbo-Inn-Salzach-Klinikum erneut ein Kurs für Angehörige von an Demenz erkrankten Personen statt. Die Schulung nennt sich „Hilfe beim Hel-

fen“ und ist maßgeblich von der Alzheimer Gesellschaft entwickelt worden. Das Kursprogramm über sieben Abende soll Pflegenden und sonstige Betreuungspersonen dazu anregen, sich mit ihrer jeweils individuellen Situation, ihren Belastungen und Möglichkeiten aktiv auseinander zu setzen. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, praktische Hilfen im Umgang mit dem/der Erkrankten zu vermitteln und mögliche Angebote zur Entlastung aufzuzeigen. Außerdem erhalten die Angehörigen einen Überblick über die Stadien der Alzheimer Erkrankung und werden über rechtliche und versicherungstechnische Aspekte informiert. Hier sind besonders das Betreuungsrecht und die Pflegeversicherung zu nennen. Die Kosten des Kurses übernimmt die BARMER-GEK. Es

können Mitglieder aller Krankenkassen teilnehmen.

Die Treffen finden an 7 Dienstagen von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Der erste Termin ist der 25.10.2016. Veranstaltungsort ist der Raum 113 im Verwaltungs- und Direktionsgebäude des Inn-Salzach-Klinikums Wasserburg. Für nähere Informationen und für die notwendige Kursanmeldung stehen Ihnen die Referentinnen **Frau Wolfegger (Tel: 08071/71-301; mail: waltraud.wolfegger@kbo.de)** und **Frau Grasser (Tel: 08071/71-8581; mail: silke.grasser@kbo.de)** zur Verfügung. **Die Teilnahme ist nur für den gesamten Kurs möglich und sinnvoll. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober.**  
**SBB**



**OBERMAIER**  
 MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

**Zu vermieten:**  
**Minibagger • Rüttelplatte**  
**3-Seiten-Kipper**  
**Partyzelt (ca. 6x11 m)**

**Terrassen-  
u. Pflasterbau**

Andreas Obermaier • Koblberg 20 • 83564 Soyen  
 Mobil: 0173-7337322 • Telefax: 08071-597917 • E-Mail: md.obermaier@online.de

*Schellenberger Hof*




Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen  
 Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56  
 www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

## Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair  
und der 25-jährigen professionellen  
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Pflegeheim St. Martin  
Schlicht 2  
83564 Soyen*

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir  
Ihnen gerne unter der  
Tel. 08073/91490-0*



*Pflegeheim St. Martin  
Pichl 1  
83564 Soyen*

### Impressum



Das Soyener  
**Bürgerblatt**  
 www.buergerblatt-soyen.de

**Anschrift: Polln 1 83564 Soyen**

#### Redaktion:

Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075  
 buergerblatt-redaktion@gmx.de

**Druck:** Druckerei Weigand Wasserburg

**Erscheinungsdatum:** Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

**Redaktionsschluss:** Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

#### Anzeigen:

Peter Oberpriller 08071- 1044607  
 buergerblatt-anzeigen@gmx.de

**Satztechnik:** Peter Oberpriller

**Auflage:** 1100 Stück



## 2100 Euro für den neuen Anhänger Spende der Allianz für die Freiwillige Feuerwehr Soyen

2100 Euro – diese stolze Summe für den neuen feuerroten Anhänger überreichte Heinz Stoffl von der Allianz Generalvertretung Soyen nun zusammen mit Vertriebsbereichsleiter Florian Sinautzki an die Feuerwehr Soyen.

„Wir kennen die Hilfe, die die Einsatzkräfte tagtäglich bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen oder Stürmen leisten“, meint Heinz Stoffl von der Generalvertretung. „Daher ist es uns ein besonders wichtiges Anliegen, die Freiwillige Feuerwehr Soyen zu unterstützen.“

Eine Hilfe für die ehrenamtlichen Helfer, die nicht passender hätte sein können. Das wissen nicht nur Bürgermeister Karl Fischberger und der Vorstand der Feuerwehr Georg Riedl.

„Gerade jetzt bei den zahlreichen Unwettern in diesem Sommer benötigen wir dringend diesen Anhänger, um die umfangreichen Ausrüstungsgegenstände auch transportieren zu können“, meint Kommandant Alex Wimmer. „Nur mit einer gut ausgerüsteten und ausgebildeten



**Einen Scheck übergab Heinz Stoffl an die Soyerer Feuerwehr für einen neuen Anhänger. Auf unserem Bild (v.l.): Florian Sinautzki, Heinz Stoffl, Alexander Wimmer, Georg Riedl, Karl Fischberger**

Feuerwehr können wir effektive und professionelle Hilfe leisten.“

Mit ihrer Spende möchte die Allianz Deutschland AG im Rahmen ihres gesell-

schaftlichen Engagements vor allem ausgewählte Projekte fördern, die zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen.

Michael Wagner

## Ehrungen bei der CSU Soyen

Mit einem Empfang im Gasthaus Brandmühle hat sich der CSU Ortsverband Soyen bei langjährigen Mitglieder für ihre Treue bedankt. Die Urkunden und Ehrennadeln wurden dabei vom Ortsvorsitzenden Michael Schlosser gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Otto Lederer übergeben. Es sei gerade heute wichtig, so Lederer, dass sich Menschen nicht nur kurzzeitig und auf einzelne Interessen bezogen, sondern auch dauerhaft in einer politischen Gemeinschaft engagieren. Auf 50 Jahre Parteimitgliedschaft blicken Altbürgermeister Hans Zoßeder und Alois Berger zurück. Sie erhielten die goldene Ehrennadel der CSU. 40 Jahre dabei sind der ehemalige Bundestagsabgeordnete Aribert Wolf und Rupert Zoßeder. Rupert Zoßeder ist eigentlich der Gründungsvorsitzende der CSU Soyen, doch hatte er im Streit um die Auflösung des Landkreises Wasserburg eine kleine Mitgliedschafts-



**Die Geehrten mit dem Landtagsabgeordneten Otto Lederer (links) und dem Ortsvorsitzenden Michael Schlosser (2.v.r.)**

pause eingelegt. „Da war ich halt nicht ganz einverstanden“, so erzählt er heute. Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Thaller, Hans Thaller, Sebastian Freundl, Wiltrud Taubert sowie Sigmund

Ott und für 25 Jahre Julian Fischer geehrt. Urkunden für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Altbürgermeister Lenz Kebinger und Klaus Kebinger.

Hans Hinterberger Altensee

Das Haus am See  
Hotel Café Lounge  
Alleestraße 21 83564 Soyen www.dashausamsee.bayern

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

Geschäftsinhaber

**JOHANN KIRCHBUCHNER**

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 83564 Soyen  
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069



**Kebinger**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6  
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265  
0171 / 265 65 40



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdkrakete

## Barnabasteam als Sponsor für eine Fußballreise der TSV Jugend

### Jugendfußballer und Trainer fahren in die Allianzarena.

Die Einnahmen von den zehn Starkbierfesten in Rieden wurden fast durchwegs zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Gemeinde Soyen verwendet. Dieses Mal wurde ein kleiner Teil u.a. dafür eingesetzt, um mit den Soyener Nachwuchsfußballern (C-D-E-F-Jugend) und deren Betreuern in die Allianzarena zum Spiel des TSV 1860 gegen Union Berlin zu fahren. Natürlich waren auch viele Bayernfans dabei. Für einen Eigenanteil von € 6.- konnten alle auf einem Sitzplatz im Unterrang des Stadions das Spiel genießen. Gegen 16.00 ging es an einem Freitag bei schönstem Wetter gegen München. Die Stimmung war großartig und aufgeheizt, wie es bei einer Meute von 40 Kindern aber auch nicht anders

sein soll. Jeder Erwachsene bekam einen Schwung Kinder zugeordnet und nach strengsten Kontrollen ging es rein in die Arena. Popcorn, Brezn, Getränke und Fußball, die Reihenfolge der Bedürfnisse stand schnell fest. Trotz gutem Spiel verlor der TSV 1860, was aber nur den erwachsenen Löwenfans etwas die Stimmung vermieste. Um halb zehn war der Bus wieder an der Soyener Schule und schon wieder alles vorbei. Den Betreuern hats gefallen und sie fanden großes Lob



*Trotz Heimmiederlage war die Stimmung bei den meisten gut*

für die Kinder und Jugendlichen: lustig aber diszipliniert. SBB

für die Kinder und Jugendlichen: lustig aber diszipliniert. SBB

## Großzügige Trikotspende



v.li.: TSV- Vorstand Peter Müller, Sponsor Hans Schauer und Initiator Thomas Probst bei der Übergabe der Trikots.

Mit der Versicherungsagentur Hans Schauer aus Wasserburg hat der TSV Soyen einen starken Partner. Nicht das erste Mal unterstützt Hans Schauer, der auch vielen Spielen der Soyener Kicker beiwohnt, die Fußballabteilung! Dieses Mal gab es einen großen Zuschuss zur Beschaffung neuer weißer Trikots, für die erste und zweite Herrenmannschaft. „Das ist bestimmt ein Ansporn für unsere kommenden Spiele“, freuten sich die TSV Fußballer. Tatsächlich bezogen sie mit dem neuen Outfit bisher noch keine Niederlage. Auch am Sonntag gab's in der A-Klasse einen Punkterfolg – dank zweier Tore durch Tom Eder und Florian Weghorn spielte Soyen 2:2 gegen die Bezirksliga-Reserve aus Ostermünchen! An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön der Fußballer an Hans Schauer ...

Soyen am See

Campingplatz  
Badebetrieb  
Fischverkauf

**Fischerwirt**

Seeterrasse  
Bootsverleih

Fam. Huth 08071 - 3860



**MOTORRAD MEISTERBETRIEB**

TGB Vertragshändler

**Christian Camera**

Strohreit 83564 Soyen  
Tel: 08071-9215072

www.cc-motobikes.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.







**Kunstdruckerei DIETZ OFFIZIN  
in Soyen**




Seit Januar 1966 ist unsere Druckerei in nun bereits dritter Generation in der Gemeinde Soyen ansässig. Unsere Arbeit, die Herstellung hochwertiger Kunstdrucke -Repliken-, ist ein wichtiger Bestandteil der Kunstgeschichte geworden, weltweit anerkannt von Künstlern, Museumskustoden und Kunsthistorikern. Unseren vielen Kunden gilt unser Dank für teilweise jahrzehntelange Treue und Interesse an unserer Arbeit.




Aus Anlass dieses besonderen Jubiläums finden 2016 verschiedene Aktionen statt.  
**Der Ort Soyen feiert in diesem Jahr ebenfalls Jubiläum,  
zu dem wir sehr herzlich gratulieren.**

Deshalb bieten wir bis 30.11.2016 allen, die das Bürgerblatt erhalten, einen besonderen Bonus  
von **50 %**  
für den Kauf unserer Bilder an.

Bringen Sie diese Anzeige zum Besuch bei uns mit und Sie erhalten auf jedes Bild aus unserem umfangreichen Programm 50 % Rabatt.




Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
oder unverbindlich nach telefonischer Vereinbarung

Gerne informieren wir Sie im Gespräch über die Besonderheit unseres Druckverfahrens und über Künstler, die bei uns gearbeitet haben. Genießen Sie die schöne Atmosphäre in unserem Ausstellungsraum. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauchen.




**Günter DIETZ GmbH OFFIZIN – Bachmühle 2 – 83564 Soyen – Tel. 08072/1062**  
mail@dietz-repliken.de – www.dietz-repliken.de

## Zumba = Tanz-Spaß-Fitness

### Die Trendsportart beim TSV Soyen



Der TSV Soyen bietet seit zwei Jahren ein regelmäßiges Work-out mit ZIN Patricia Daller an:

Man trifft sich regelmäßig montags,

bei vollen Kursen auch donnerstags in Soyen zum Tanzen, Schwitzen und Spaß haben!

Zum diesjährigen Saison-Highlight im Rahmen der Sportwoche des TSV in Verbindung mit den Jubiläumsfeierlichkeiten in Soyen gab es wieder mal eine Zumba® OUTDOOR Masterclass mit den Z-Instructors Patricia Daller, Melanie Ruhland und Gaby Schröder sowie als Special Guest Anita Ledig, der bekannten Zumba® Jammerin. Mehr als fünfzig Zumba® Teilnehmerinnen hatten in sommerlicher Hitze zwei Stunden Spaß mit den verschiedenen Choreos der Trainerinnen - was den Fußballern, die als Zaungäste da waren, eine ehrliche Anerkennung abverlangte: wer das zwei Stunden durchhält, ist echt fit!

So ein Event ist natürlich nur zu stemmen mit der Unterstützung der Vereinskollegen - nur im Zusammenhalt



**Die begeisterten ZUMBA Damen des TSV Soyen**

kann man solche Feste gut organisieren.

Im Herbst geht es dann weiter mit dem Zumba® Training: jeweils immer montags eine Stunde im Mehrzweckraum der Schule Soyen um 19.00. Treffpunkt ist eine Viertelstunde vor Beginn. In den Schulferien ist Pause. Für Vereinsmitglieder gilt ein reduzierter

Kurs-Beitrag, alle anderen können über den Bayerischen Landessportverband als Teilnehmer angemeldet werden. Der neue Kurs beginnt am 10.10.2016, wer Lust auf Zumba® hat, soll einfach vorbeikommen und mitmachen. Infos gibt es unter [fitness@tsv-soyen.de](mailto:fitness@tsv-soyen.de) oder bei Steffi und Gabi Freundl in Soyen.



### **Wieder beim Angstgegner versagt Saisonstart missglückt**

Der DJK SV Edling II kann die Auftaktpartie zum Start in die neue Spielzeit nutzen und erzielt einen 2:1-Sieg gegen den TSV Soyer. Also gleich mal ein Erfolgserlebnis für die Truppe von Sylvio Thormann.

Die Vorbereitung ist zu Ende und es geht wieder los in den Spielklassen im Kreis Inn-Salzach. In der A-Klasse 3 trafen am ersten Spieltag die zweite Mannschaft des DJK SV Edling II und der TSV Soyer aufeinander. Manfred Lis konnte einen Foulelfmeter in der 26. Minute nutzen und sein Team zuhause mit 1:0 in Führung bringen. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Lukas Fenzl auf 2:0 (48.) und kurz vor Schluss traf Thomas Probst noch für die Gastemannschaft zum 1:2-Anschlusstreffer. Für ein zweites Tor reichte es jedoch nicht mehr.

Der DJK Edling steht somit nach dem ersten Spieltag mit 3 Punkten auf Rang 4 und startet mit einem Erfolgserlebnis in die Saison. Der TSV Soyer belegt vorerst den 9. Platz



**Thomas Probst sorgte für den Anschlusstreffer in Edling, leider zu spät**



### **Auswärtssieg mit Niveau TSV Elf siegte verdient in Schonstett**

Der TSV Soyer bezwingt den SV Schonstett mit 3:1 und holt sich somit den ersten Dreier der Saison. Schonstett verpasst derweil den zweiten Sieg der laufenden Spielzeit. Pascal Ridinger brachte die Gäste in der 22. Minute in Führung und so ging es, nachdem der TSV noch mehr Chancen liegen ließ, verdient mit 1:0 in die Pause. Nach dem Wechsel übernahm die Göschlelf weiter das Kommando. So erhöhte überlegt Tobias Proksch auf 2:0 (50.) Daniel Klöckner konnte in der 68. Minute auf 1:2 verkürzen. Es blieb spannend bis zur Nachspielzeit, doch Soyens

Stürmer Georg Neugebauer wurde im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Pascal Ridinger mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 Endstand. Schonstett rutscht somit mit weiterhin drei Punkten ab auf den dritten Platz, der TSV Soyer klettert auf Rang 7.



**Tobias Proksch und Pascal Ridinger waren die Torschützen für den TSV**



### **Viele Chancen - kein Tor für die Heimelf Hohenthann beim 0:3 einfach effizienter**

Vor 65 Zuschauern legte der TSV Soyer eine 0:3 Heimpleite zum Heimspielauftritt hin.

Der TSV Soyer startete gut ins Spiel und hätte auch fast den Führungstreffer erzielt. Doch Pascal Ridinger traf nur das Außennetz vom leeren Tor. So oder so ähnlich sah es auch im restlichen Spielverlauf aus. Soyer erarbeitete sich immer wieder gute Chancen, scheiterte aber an sich selber am 16er. Hohenthann schaltete in den richtigen Momenten schneller und kam so zu zahlreichen Kontermöglichkeiten. Daraus resultiert auch das Endergebnis. Hohenthann verstand es einfach besser, ohne viel hin und her Passerei die Dinger zu setzen. Was Hohenthann auch in die Karten spielte, war, dass das Soyener Mittelfeld heute fast nicht vorhanden war. Somit konnten die Bälle flüssig durchs Mittelfeld gespielt werden. Das

1:0 für Hohenthann erzielte in der 21. Minute, nach dem er drei Soyener Spieler im Strafraum stehen und dann zum Schluss noch Keeper Stangl keine Chance ließ. Beim 2:0 in der 75. Min. setzte sich Mayer mit der Nr. 5, auf der rechten Außenbahn druch und schob ins lange linke Eck ein. Auch diesmal konnte Keeper Stangl nichts mehr machen. Den Schlusspunkt setzte, die Nummer 12. Scholz steht im Strafraum frei, wird von seinem Mitspieler mustergültig bedient und musste unbedrängt nur einschieben. Insgesamt geht der Sieg für Hohenthann-Beyharting in Ordnung. Auch wenn der TSV Soyer ein passables Spiel machte, konnten sie einfach die vielen Möglichkeiten während dem Spiel nicht in de Kasten von Hohenthann unterbringen und standen sich somit selbst im Weg.



**An Keeper Markus Stangl lag es nicht, dass die Punkte nach Hohenthann gingen. Im Gegenteil bei manch brenzlicher Situation hielt der Kapitän seine Mannschaft noch im Spiel.**



### **Irre 3:7 Ausbeute in Söchtenau Göschlelf war nicht zu halten**

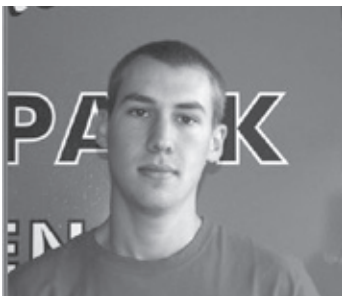
Was für ein A-Klassen-Spiel konnten die Zuschauer in Söchtenau sehen. Gleich zehn Tore gab es am Samstag Nachmittag. Die Gäste aus Soyer zeigten sich in reger Torlaune. Thomas Probst eröffnete nach 17 Spielminuten das Schützenfest. Im Anschluss an den Führungstreffer neutralisierten sich beide Mannschaften und das Spiel war ausgeglichen. Kurz vor dem Pausenpiff des Unparteiischen konnten die Gäste aus Soyer durch Alexander Groeger auf 0:2 erhöhen. Im zweiten Abschnitt legte der TSV Soyer gleiche einen nach, Pascal Ridinger zum 3:0 aus Sicht der Gäste. SVS-Spieler Peter Linner



konnte nach 57 Minuten der erhofften Anschlusstreffer erzielen. Doch durch den Doppelschlag von Malick Joof in der 64. und 65. Minute erloschen alle Hoffnungen auf eine Aufholjagd der Hausherren. Markus Straßmaier traf für den SVS zum 2:5. Yannick Maier sorgte kurz darauf aber wieder für den 4-Tore-Vorsprung. Andreas Linner traf zum dritten Treffer der Söchtenauer, doch dies war nur noch Formsache. Den Schlusspunkt setzten nochmals die Gäste aus Soyen, Yannick Maier mit seinem zweiten Treffer zum 3:7-Endstand.



**Malick Joof erzielte nach seiner Einwechslung 2 Tore für den TSV.**



**Alex Gröger erhöhte zum vorentscheidenen 2:0**



**Heimkomplex hält an  
Verdiente 1:2 Heimleite nach  
ansprechender ersten Halbzeit**

Der TSV Soyen hat momentan ein Heimspielproblem. Auswärts Top und Daheim eher Flopp? Der TSV erarbeitete sich anfangs viele gute Torchancen. Aber diese wurden nicht mit der letzten Konsequenz genutzt. Der SV Prutting kam zwar ebenfalls zu Chancen, doch von diesen ging keine Gefahr aus. Die Göschl Elf stand gut, spielte gefällig und verschob auch sehr schön die Seiten. Kurz vor der Halbzeit gab es für Soyen noch eine sehr gute Möglichkeit, in Führung zu gehen. Doch (mal) wieder wurde dies nicht genutzt. Letztendlich ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit. Als Zuschauer konnte angenommen werden, dass in der 2. Halbzeit endlich die Tore für das Heimteam fallen

würden. Doch weit gefehlt. Der SV Prutting kam mit viel Schwung aus der Kabine und nahm sogleich das Ruder an sich. Soyen wirkte wie versteinert. Das, was in der ersten Hälfte alles noch so wunderbar klappte, war auf einmal weg. Prutting kombinierte teilweise durch das Mittelfeld der Soyener und erarbeitete sich so immer wieder gefährliche Chancen. In der 53. Minute hatte der TSV noch eine gute Möglichkeit für den Führungstreffer. Doch dann kam die 57. Minute. Im Strafraum sprang dem Soyener Redenböck Mats der Ball an die Hand. Der sehr gute Schiedsrichter konnte nur auf den 11 Meterpunkt deuten. Den fälligen Strafstoß verwandelte Georg Niedermayer eiskalt ins linke Eck. Ersatzkepper Karl Max hatte keine Chance. Der TSV gab sich zwar zu keiner Zeit auf aber ein Kräfteverschleiß konnte festgestellt werden. Außer einen paar Ecken oder Freistößen kam bei Soyen nichts nennenswertes mehr. Zur sehr war Prutting am drücken. In der 86. Minute erhöhte Dominik Bürkner auf 0:2. Dem ging allerdings eine strittige Szene voraus. Ca. 25 m vor dem Tor kam es zu einem Zwischenfall von einem Soyener und einem Pruttinger. Soyen plädierte auf Foul, die Verteidigung blieb stehen und wartete auf den ausbleibenden Pfiff. Der SV spielte weiter. Von links kommend konnte der erste Schuss auf das Gehäuse des TSV Soyen durch eine starke Parade vom Keeper noch verhindert werden. Doch der Ball war noch immer heiß und im 16er. Die mittlerweile aufgerückte Abwehr konnte dennoch nicht verhindern, dass Bürkner zum 0:2 erhöhte. Anstatt allerdings aufzugeben, schaltete Soyen nun einen Gang höher. In der 92 Minute gelang Thomas Probst noch der Anschlusstreffer. Doch dieses aufbäumen kam zu spät. Soyen verliert nach einer schwachen Vorstellung.



**TSV 6:1 Kantersieg unter Flutlicht  
Thomas Probst sichert  
Auswärtssieg mit vier Toren**

Der SV Forsting kommt gegen den TSV Soyen mächtig unter die Räder. Thomas Probst auf Seiten des TSV wird zum Mann des Tages. Gleich 4x kann sich der Torjäger des TSV in die Torschützenliste eintragen. Bereits in der ersten Minute ist Tobi Proksch zur Stelle. 1:0 für die Gäste aus Soyen. Dann machte der Torjäger der Gäste gleich weiter, in der 18. Minute lies Thomas Probst dem Keeper der Hausherren keine Chance. Die Gäste aus Soyen haben aber noch nicht genug, Thomas Schiller erzielte das 3:0 für den TSV Soyen



**Markus Göschl, der Trainer mit der besten Auswärtsbilanz**

nach 22 Minuten. Der SV Forsting mit einer sehr schwachen Vorstellung, musste vor dem Seitenwechsel sogar noch den 4:0 Treffer hinnehmen. Thoma Probst machte seinen dritten Treffer in der 38. Minute. Johannes Etmüller traf für den SV Forsting nach dem Seitenwechsel zum Anschlusstreffer. Doch sein Treffer brachte keinen Aufschwung für die Hausherren. Der Doppelpack von Thomas Probst, der in der 83. Minute seinen vierten Treffer erzielen konnte und in der 85. Minute sogar mit seinem fünften Treffer auf 6:1 aus Sicht der Gäste erhöhen konnte. Dies war zugleich der Endstand in Forsting.



**Dem Forstinger Manndecker ist heute noch schwindelig. Thomas Probst erzielte 4 Treffer, in jeder Halbzeit 2**

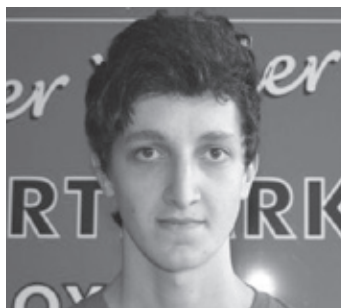


**Tom Schiller erhöhte zum vorentscheidenen 2:0**

### Heimspiel- Negativserie beendet Ganz zum Schluß den Sieg vertan

Das Team aus Ostermünchen konnte die zweimalige Führung nicht über Zeit bringen. Am Ende konnten Sie sich bei Ihrem Keeper bedanken der in den Letzten 10 Minuten mit drei Glanzparaden den Punkt sicherte. Die Soyener vergaben zu viele gute Möglichkeiten und wirkten in einigen Situationen einfach zu schläfrig. Christian Dirscherl brachte nach Zuspiel von Simon Ahammer die Gäste aus Ostermünchen mit einem schönen Schuss nach 17 Minuten in Führung. Dirscherl, der wegen Grippe die letzte Woche fehlte, tat der Truppe von Andreas Obermaier im Angriff gut. Der TSV Soyer vergab mehrere gute Möglichkeit, ehe Thomas Eder nach schönem Doppelpass in der 33. Spielminute den Ausgleich für die Hausherren erzielen konnte. Im zweiten Abschnitt konnten die Gäste aus Ostermünchen wieder vorlegen: nach Ecke von Paul Pronberger auf Abwehr-Chef Hubert Aumiller, der am kurzen Pfosten zur Führung für die gelb-schwarzen aus Ostermünchen einnickte. Wieder erspielten sich die Hausherren gute Möglichkeiten, doch die Durchschlagskraft fehlte beim TSV. Nach 65. Minuten der Ausgleich: Florian Weghorn war für den TSV Soyer nach einem Befreiungsschlag des SVO aus 30 Metern erfolgreich. Am Ende wurde es nochmals hitzig, SVO Verteidiger Markus

Ahammer holte sich in zwei Minuten zwei Mal Gelb, die folge war eine Gelb-Rote Karte für den SVO-Abwehrmann. Trotz vieler Chancen in den Schlußminuten, konnte die Heimmannschaft das Spiel nicht mehr drehen. Der überragende Gästekeeper hatte einen einfach was dagegen.



**Florian Weghorn und Thomas Eder erzielten zwei sehenswerten Treffer**



### Nur Remis in Eiselfing Spiel in Halbzeit 1 verschlafen

Die Reserve des TSV Eiselfing holt einen Punkt gegen den TSV Soyer. Markus Pauker konnte für die Hausherren nach 32 Minuten die Führung erzielen. Die 50 Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit eine abwechslungsreiche Partie, doch bis auf den Führungstreffer sahen die Zuschauer keine Tore im ersten Durchgang.

Andreas Baumgartner vom TSV Soyer konnte nach 61 Minuten per Foulelfmeter ausgleichen. Die Gäste waren wieder im Spiel und machten Druck. Die gute Phase wurde belohnt. Malick Joof erzielte nach schöner Einzelleistung den Führungstreffer für die Gäste. Doch nur wenigen Minuten später die Antwort der Eiselfinger, Martin Oberlinner mit dem Ausgleich. Ab der 83. Min. gab der TSV Soyer wieder den Ton an. Leider konnte keiner der herausgespielten Möglichkeiten in ein Tor umgemünzt werden. Die tolle Auswärtsbilanz bleibt nach dem Unentschieden bestehen. Jedoch kann man man mit dieser Ausbeute so nicht zufrieden sein. Soyer zeigte in der ersten Spielhälfte zu wenig und ließ dabei trotzdem mehrere klare Chancen ungenutzt um das Spiel vorzeitig zu entscheiden.



**Zimmerei + Holzbau**  
**WAGENSTETTER**  
 Meisterbetrieb

**Holz am Haus und im Garten**  
 Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand  
 Balkone · Zäune · Pergolen · Carports  
 Gartenmöbel · Dachdeckungen  
 Eingangsüberdachungen und Sanierungen

**83564 Soyer · Maierhof 43**  
**Telefon 0162/3 109603**


*Wir helfen weiter*

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

**Kirchreither Bestattungen**

Inh. Wagensommer Josef, Strohereith 1, 83564 Soyer  
 Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit  
*Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.*





**Immobilienforum**  
 Chiemgau GmbH & Co. KG  
 Zwst. **Wasserburg**

Ledererzeile 28  
 83512 Wasserburg a. Inn  
 ☎ **08071 / 9222666**  
 sic-chiemgau.de

Für Sie vor Ort

**Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?**  
**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.sic-chiemgau.de](http://www.sic-chiemgau.de),**  
 Hier werden Immobilien verkauft!  
 Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!  
**Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!**



✓ Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Laufage | ✓ vorgemerkte, solvente Kunden  
 ✓ Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich

**Ihr Ansprechpartner:  
 Michael Stelzmüller**



## „Soyen auf den Beinen“

Jubiläumswandertag der Gymnastikdamen ein tolles Erlebnis



Spätestens beim Start am Soyener Festplatz, mit vielen begeisterten, gut gelaunten Teilnehmern, wussten wir beiden Organisatorinnen, Maria Rummel und Marianne

Oberpriller, dass unsere Entscheidung, einen Familienwandertag als sportlich angehauchten Beitrag der Damengymnastikgruppe des TSV Soyen zum Soyener Jubiläumsvorbereitung, doch eine prima Idee war. Gut durchgemischt, mit vielen Zweibeinern jeden Alters und zwei kleinen schwarz-weißen Vierbeinern, ging es los, wie geplant, über Wetterstett, die Kirchreither Kirche als wunderschöne Kulisse vor Augen, nach Strohereit, um über die kleine Kapelle direkt an der Straße, Interessantes über deren Geschichte zu erfahren, aber auch darüber, dass diese Kapelle erfreulicherweise demnächst



**Die Wandergruppe des TSV vor der Jodokuskapelle in Daim**

dernd, entlang von Maisfeldern, vorbei am Hohenburger Berg, über den Feldweg und den Kreuzfalterberg weiter nach Daim, wo Ursula Brammer bereits auf den Besuch der Jodokuskapelle, die sie und ihr Mann Enno im Jahr 2010 erbaut hatten, vorbereitet war. Ganz herzlich begrüßte sie die große Gruppe und erzählte

über das Motiv und den Bau dieser schlichten Kapelle, die für Pilger oder Wanderer immer für ein Innehalten oder eine kleine Rast offen steht. Nach einem Gruppenfoto mit Ursula Brammer und einem herzlichen Abschied gönnten wir uns eine kurze Verschnaufpause, die zugleich zum Verteilen der Quizformulare genutzt wurde, auf denen es galt, 11 gemeindebezogene Fragen richtig zu beantworten. Und

schon stürzte sich jeder darauf, um vielleicht doch einen der angekündigten Preise zu erhaschen. Trotz der wohlthuenden Pause im Schatten hörte man doch schon kleinlaut die Frage, wann's denn was zu essen gibt. Mit „Wasser“ konnten wir dienen, das der Bürgerbus vorsorglich dabei hatte, der die komplette Strecke über die Gruppe begleitete. Sozusagen durch Wald und Feld ging es weiter zur letzten Station, bei der Christian Altenwegner nochmals zum Einsatz kam, und uns die interessante Geschichte über die Kapelle St. Coloman erzählte. Diese wurde bereits im Jahr 1644/45 erbaut und weist leider schon viele bedenkliche Schäden und Risse auf, die

von Experten immer wieder überprüft werden.

Wir hatten doch schon einige der 8 km langen Wanderstrecke hinter uns, als wir uns immer noch gut gelaunt in Richtung unseres Ziels, dem „Gasthaus Brandmühle“ bewegten, immer klarer jedoch wurde schon die Vorstellung nach einem gemütlichen Sitzplatz im Biergarten, einem kühlen Getränk und einem wohlschmeckenden Essen, das die verbrauchten Reserven zügig wieder auffüllt. Die Gewinner des Preisrätsels wurden ermittelt. Die vier Damen, die alles richtig ausgefüllt hatten, konnten wir hoffentlich mit unseren kleinen Preisen erfreuen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Christian Altenwegner, der sich um geschichtliche Hintergründe zu Kirche und Kapellen gekümmert hat, bei Peter Rummel, der uns mit dem Bürgerbus begleitet hat, bei Hermann Simeth, der auch diesen Jubiläumsbeitrag mit äußerster Sorgfalt gefilmt hat, aber auch bei allen, die mit großer und spürbarer Freude dabei waren und uns damit bewiesen haben, dass sich unsere Idee gelohnt hat, einen zünftigen unbeschwertem Wandertag vorzubereiten.

Maria Rummel



**Noch keine Müdigkeit war in Rieden zu erkennen**

wieder restauriert wird. Ziel und erste kurze Rast war die Pfarrkirche St. Peter in Rieden, die sicherlich allen bestens vertraut ist, die Geschichte über Entstehung und den Austausch des neugotischen Altars dennoch für viele sehr interessant war. Schnell noch ein kurzer erfrischender Griff in den kühlenden Brunnen vor dem Kirchplatz und schon marschierte die Gruppe wohlgenut und fröhlich plau-



**Maria Rummel zeigte sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung**



**Die Quizrunde kam als Rast gerade recht**

## Scheck von DFB-Stiftung für Integrationsarbeit

Kreisspielleiter Bernd Schulz vom Bayerischen Fußballverband BFV besuchte TSV Fußballer



Auf den Antrag durch den TSV Soyen folgte eine überraschend schnelle Bewilligung im Juli 2016, und nun konnte Kreisspielleiter Bernd Schulz vom Bayerischen Fußballverband BFV anlässlich eines Heimspiels der Herren den Scheck der Egidius-Braun-Stiftung des DFB in Höhe von 500,- Euro an Vereinsvorsitzenden Peter Müller persönlich überreichen, der diesen freudig entgegennahm. Mit der Spende aus dem Stiftungsprojekt „1:0 für ein Willkommen“ unterstützt der DFB landesweit die Fußballvereine bei ihrer ehrenamtlichen Integrationsarbeit mit Flüchtlingen. Das Geld wird zweckgebunden bis Ende des Jahres beispielsweise für die Anschaffung von Sporttextilien und Lernmitteln, aber auch für Anteile vereinsinterner Aufwendungen wie Mitgliederbeiträge /Fahrtkosten etc. genutzt.

Bereits vor Monaten gab es in Soyen gemeinsame Bemühungen von Helferkreis, Sportverein und Spendern aus der Bevölkerung, den Neankömmlingen Aktivitäten auf dem Sportplatz zu ermöglichen: Fußballschuhe wurden gespendet, Abläufe erklärt, Fahrdienste eingesetzt, und vieles mehr.

So hatte der Soyener Verein alle interessierten Spieler zum Training eingeladen und eine kostenfreie Aufnahme in den Verein ermöglicht, welche auch eine obligatorische Unfall-Versicherung beinhaltet. Etliche der Flüchtlinge, die seit Mitte April in Soyen untergebracht sind, konnte



**Kreisspielleiter Bernd Schulz überreichte Vorstand Peter Müller einen Scheck für die Unterstützung der sporttreibenden Flüchtlinge beim TSV. Unser Bild zeigt eine „bunte Mischung“ der TSV Kicker, Bernd Schulz, Peter Müller und Vorstandsmitglied Maike Bederna**

der TSV Soyen so in den Trainings- und Spielbetrieb der Fußballer integrieren, inzwischen wurden auch mehr als 10 Passanträge gestellt.

Die jungen Männer stammen vor allem aus afrikanischen Ländern, aber auch aus Afganistan, Iran und der Ukraine. Richtig ernst wurde es bereits vor den Sommerferien mit der Vorbereitung für das Spiel „Team Afrika gegen TSV Soyen“ im Rahmen der 1200-Jahres-Feier in Soyen, wo sich viele als Chauffeur, Trainer und Betreuer für die vielen teilnehmenden Spieler der Spielgemeinschaft Flüchtlinge Soyen/ Griesstätt engagierten. Schließlich fand das Spiel am 17.Juli unter großer Zuschauerschaft statt. Als kleine Belohnung

erhielten die Mitspieler anschließend einen Getränke- und Essensgutschein. Aktuell werde auch versucht, die Spieler in den zwei Herrenmannschaften bei Punktspielen mit einzusetzen, so Vereinsvorsitzender Peter Müller und Herentrainer Markus Göschl, Voraussetzung dabei sei allerdings eine regelmäßige Teilnahme am Training. Ein afghanischer Jugendlicher namens Ali ist hingegen inzwischen fester Bestandteil der jetzigen U18-Mannschaft, etabliert hat sich auch der 22-jährige Malik aus Senegal bei den Herren, und für Furore in der F-Jugend sorgt ein junger talentierter Spieler aus der Ukraine namens Thomas.

## Tischtennisabteilung veranstaltete ein Grafschaftsturnier



Anlässlich der 1200-Jahr-Feier lud die Tischtennisabteilung des TSV Soyen zum alljährlichen Grafschaftsturnier ein. Das Turnier wurde am Samstag, 16. Juli, am sogenannten Sportwochenende

mit 5 Grafschafts-Mannschaften (TSV Isen, TSV Haag, TSV St. Wolfgang, SV Schwindegg und TSV Soyen) und einer Gastmannschaft (SV DJK Griesstätt) durchgeführt. Nach 7 spannenden Stunden gewann der TSV Isen den diesjährigen Grafschaftspokal mit 6:3 Punkten gegen die Mannschaft aus Griesstätt. Der TSV Haag setzte sich im Spiel um Platz 3 gegen den SV Schwindegg durch. Der gastgebende TSV Soyen erreichte den 5. Platz im direkten Duell gegen den TSV St. Wolfgang.



**Der TSV Soyen spielte in der Besetzung (v.l.): Theo Wimmer, Andi Wiedermann, Michael Schex, Leo Schex, Andi Baumgartner und Michael Pauker.**

Theo Wimmer



**Christian Schuster**  
Schlosserei Spenglerei  
Schmiede  
Dorfstraße 17  
83564 SOYEN  
Telefon 08071 / 40108  
Fax: 08071 / 914426



**Ludwig Stepfer** S farbe & gestaltung  
Farb- und Lacktechniker  
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73  
www.stepfer.de  
info@stepfer.de

## Familientipp der Dippls war einsame Klasse

Christine siegte vor Ehemann Erwin beim legendären EM-Tipp der Löwenfreunde Rieden



Knapp 30 Personen machten mit beim EM-Tippspiel der Löwenfreunde Rieden-Soyen. Bei vielen konnte der sogenannte Fußballsachverständige an den wenigen Punkten und den hinteren Rängen auch nichts mehr ändern, bzw. dieser war eher ein Hindernis auf dem Weg nach vorne. Als Möglichkeit wurde von Mehreren erörtert, von Österreich und England finanziellen Ausgleich einzufordern. Nur die Sieger sahen Portugal als Europameister, da waren sie mit den Punkten natürlich von Haus aus ganz gut dabei. Interessant waren auch die Tipps zum EM-Torschützenkönig. Einige hatten schon den Franzosen Griezmann auf der Liste, jedoch waren auch Vardy, Kane und Müller im Angebot – mit jeweils Null Toren. Somit ergaben sich bei der Siegerliste viele Überraschungen. Das erste Mal machte Frau Christiane Dippl aus Soyen mit bei dieser Tippgemeinschaft und konnte sogleich mit 105 Punkten den Sieg erringen. Zweiter wurde ihr Mann,

Erwin Dippl, der sich diesmal von seiner Frau – bis auf ein paar Eskapaden – beraten ließ und mit 93 Punkten Zweiter wurde. Ihr trotzköpfiger Sohn Christian wurde übrigens Vorletzter. Dritter wurde mit 92 Punkten Harry Schusters Arbeitskollege Klaus Döttling, ein strammer Löwe, mit 92 Punkten. Alle drei Sieger wurden mit Geldpreisen bedacht. Des Weiteren gab es natürlich auch einige bemerkenswerte Platzierungen: 18. Heri Sonnenholzner, 19. Harry Schuster, 23. Peter Grundler ... Zum Schluss war noch die Verlosung von Gutscheinen für Essen in der Wirtschaft Häuslmann und für eine Fahrt zu einem Löwenheimspiel angesagt, gewonnen haben Sylvia Sonnenholzner, Lennard Sparschuh und Harry Schuster. Auch wenn die



Zwei Fußballsachverständige, Christiane und Erwin Dippl

Enttäuschung bei einigen groß war, beim nächsten Mal samma wieder dabei. Zum Abschluß der Veranstaltung spendete die Familie Dippl noch seinen ganzen Gewinn der Fußballnachwuchsarbeit des TSV Soyen. Liebe Christiane, lieber Erwin, herzlichen Dank von der Fußballabteilung des TSV

Löwenfreunde Rieden-Soyen

**Die Löwenfreunde gibt es nach wie vor.  
Jeden ersten Mittwoch des Monats ist weiterhin Löwenstammtisch im Gasthaus Rieden.  
Jedes Mitglied des Vereins, sowie alle Fußballbegeisterten sind dazu herzlich eingeladen.**

Zimmerei ■ DachKomplett L ■ Meisterhaft ■ MEISTER BAUEN  
Holzhausbau ■  
Balkone ■



Rudolf Schiller  
Kraimmoos 2  
83564 Soyen

Mail: info@schiller-zimmerei.de  
Internet: www.schiller-zimmerei.de

Telefon: 08071/50500  
Fax: 08071/40833

**METZGEREI - PARTYSERVICE**  
**Josef Mittermaier**



**Wir schlachten und produzieren selbst!**  
Heckenstraße 14 83564 Soyen  
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22



**ALT  
GEGEN  
NEU**  
200€ Tauschprämie



**Wir sind scharf auf Ihren Alten!**

Tauschen Sie Ihren **alten Fernseher!** Beim Kauf eines **neuen Metz Pureo 32** erhalten Sie



**Pureo 32:**

Sichtbar mehr Fernsehvergnügen!



Bild



Ton



Aufnahme

Energieeffizienzklasse: A

Aktion gilt vom 15. September bis 30. November 2016  
beim teilnehmenden Metz Fachhändler – solange der Vorrat reicht.

Metz – Immer erstklassig.

[www.metz-ce.de](http://www.metz-ce.de)

**Service Partner Kainz GmbH**  
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.  
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12  
eMail: [info@sp-kainz.com](mailto:info@sp-kainz.com)

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH**



**Burgschützen Rieden**



**5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften 2016 im Sportschießen**

*Claudia Proksch nahm wie im Vorjahr an den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen teil. Sie erzielte gegen eine starke Konkurrenz einen hervorragenden 5. Platz mit 374 Ringen und verbesserte damit ihre Leistung im Vergleich zum Vorjahr. Die Burgschützen Rieden gratulieren ihrer Schützenmeisterin zu diesem hervorragenden Ergebnis und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.*  
**Burgschützen Rieden**

Wir beraten Sie gerne...

**JAKOB BERGER**  
Attelthal 17  
83533 Edling  
Tel.: 0 80 39 / 37 76  
Fax: 0 80 39 / 44 95



[www.bergersgartenpower.de](http://www.bergersgartenpower.de)

Ihr neues Familienmitglied,  
das Ihnen das Mähen abnimmt.

**TESTSIEGER**




**WELCOME Miimo**

MINIMALER AUFWAND,  
MAXIMALES MÄHERGEBNIS.

**HONDA**



## Zwei Chöre rockten das Soyener Pfarrzentrum!



Im Herzen von Soyen steht unser modernes Pfarrzentrum - es wurde am 24.09.2016 anlässlich der über das ganze Jubiläumsjahr andauernden Feierlichkeiten vom Soyener Chor „Circle of Friends“ zum Konzertsaal umgebaut - natürlich mit Einverständnis von Pfarrer Ibalayam. Dieser verkündete dem afrikanischen Gastchor Lisanga aus München: „Ihr gehört jetzt auch zur Geschichte Soyens!“ Es sollte ein Abend mit bleibenden Eindrücken werden. Schließlich hielt es nach der Pause das Publikum nicht mehr auf den Sitzen bei den mitreißenden Rhythmen der Afrikaner und den Musical- und Gospelstücken von Circle of Friends. Spätestens bei der Zugabe „oh happy day“

vermischten sich die beiden Chöre zu einem fröhlichen Miteinander, der gemeinsame stimmungswaltige Auszug mit „Siyahamba“ klang noch lange nach. Es war ein großes Gemeinschaftsprojekt vom ganzen Chor, sehr viele Familienmitglieder haben tatkräftig mit angepackt. Unterstützt wurde die Idee auch vom Hausmeister Alois Berger und der Pfarrsekretärin Emmi Ramschl. Stefan Schuster konnte für die Bühnenbeleuchtungstechnik gewonnen werden, er stellte sein Knowhow und die Beleuchtung unentgeltlich zur Verfügung. Die Gemeinde und der TSV unterstützten mit Equipment, ebenso Charly Miller, der die vielen Mikrofonen für den Chor Lisanga aus seinem Tech-

nikfundus anbieten konnte. Besonders zum Gelingen beigetragen hat Gabi Loidl, die in einigen intensiven Probeneinheiten den Chor fit fürs Konzert gemacht hat. Bürgermeister Karl Fischberger fand schöne Worte zur Begrüßung nach der Pause: Das Konzert sei nochmal ein Höhepunkt zum Ende des Festjahres. Bei ihm und Annemarie Fischberger sprang offensichtlich der Funke der Begeisterung genauso über wie bei den übrigen Konzertbesuchern, die großzügig spendeten. Über die Verwendung des Erlöses berichten wir im nächsten Bürgerblatt.

Gabi Freundl, COF

### Jubilare aus der Gemeinde

Von Maïke Bederna



## Fritz Wolf feierte seinen 80sten Geburtstag



**Fritz hat viele Hobbys. Nach dem Fußball, folgt Klavierspielen**

Im Kreise der Familie feierte Friedrich Wolf, genannt Fritz, kürzlich ein rundes Geburtstagsjubiläum, mit Gesang- und Klaviereinlagen und sogar einem selbst erstellten Lebenslauf anlässlich seines 80sten Geburtstages. Zu den Gästen gesellten sich viele Gratulanten am „Tag der offenen Tür“, nicht weit vom Soyener Sportplatz entfernt, hinzu. Glück-

wünsche überlieferten Bürgermeister Karl Fischberger, TSV Vorstand und Zweiter Bürgermeister Peter Müller, sowie die Schiedsrichtergruppe Chiemgau, die Trainingsgemeinschaft Oberbayern (GFT), der Fußballverein ASV Rott, und viele weitere Weggefährten in seinem Leben. Jubilar Fritz Wolf prägte als Lehrer, Trainer, Sportler und Schiedsrichter das Leben vieler junger Menschen.

Eigentlich ein „Rosenheimer Gewächs“, geboren im September 1936 in Rosenheim, verbrachte der Jubilar durch den beruflichen Wechsel seines Vaters weitgehend seine Kindheit in der Pfalz. Dieser wirkte dort als Englisch- und Französisch-Professor in Landstuhl. Hier besuchte er das Gymnasium und weiterhin ein französisches Internat, an dem Fritz bereits in jungen Jahren seinen ersten bemerkenswerten sportlichen Erfolg im 1000-Meter-Lauf vorweisen konnte. 1953 zog die Familie wieder nach Rosenheim, hier legte er die Abiturprüfung am heutigen Finsterwalder Gymnasi-

um ab und wurde Lehrer. Als Pädagoge lehrte er an einigen Schulen, besonders lange wirkte er an der privaten Heimvolksschule im Kloster Altenhohenau bei Griesstätt, nämlich von 1965 bis 1992. Während Ehefrau Rita, mit der er 1965 den Bund der Ehe schloss, im Sekretariat beschäftigt war, unterrichtete Fritz Wolf in einer speziellen Förderklasse die Kinder deutscher Aussiedler. 1989 stellten die 5/6te Klasse unter der Leitung von ihrem Lehrer Wolf einen besonderen Rekord auf: Sie gewann einen sportlichen Wettbewerb der Krankenkasse AOK für die „fitteste Klasse“ in Bayern und durfte dafür in München sogar eine persönliche Ehrung durch Kultusminister Zehetmaier entgegennehmen. Heute kaum zu glauben, dass sich Kinder eifrig und freiwillig mit einem Übungsprogramm wie Liegestütz, 2000-Meter-Laufen und Wandsitzen beschäftigten, um dieses Ziel zu erreichen! Ein Zeitungsartikel des OVB aus dem Jahr 1989 (geschrieben von Karl Königbauer) bezeugt, dass er

dabei auch die weniger Sportlichen zu Höchstleistungen motivierte.

Selbst seit der Jugend eine „Sportskane“, zeigte er sein Talent in jungen Jahren als hochklassiger Fußballer in der Pfalz und später beim TSV Rosenheim (1953-1960, 2. Amateurliga), Danach spielte er auch bei dem Verein SB DJK Rosenheim (1961-1968), und später auch in Rott und Soyen. Eines der „Highlights“ bildete dabei 1988 ein Freundschaftsspiel des SV Amerang gegen die Traditionsmannschaft des FC Bayern mit Torwart Sepp Maier. Fast zeitgleich durchlief er in seiner Freizeit auch die Fortbildung als Trainer. Seit 1965 besitzt er den „B-Schein“ (damals in Grünwald durchgeführt wie auch die Fortbildungen), und trainierte seither etliche Mannschaften im Rosenheimer Raum, wie z.B. SB DJK Rosenheim, lange Zeit den ASV Rott, aber auch den SV Amerang und TSV Soyen. Bis 2004 war er zudem über 30 Jahre

lang Schiedsrichter im Landkreis Rosenheim. Sein Vorbild war und blieb dabei Fritz Walter aus Kaiserslautern (1920-2002), einer herausragenden Persönlichkeit in der Fußballwelt.

Mit seiner Frau Rita hat der aktive und gesellige Jubilar zwei Söhne, 5 Enkelkinder gibt es inzwischen. Und seit seinem „Unruhestand“ genießt der Jubilar neben seinen Hobbys Fußball, Wandern und Skifahren auch Theater- und Konzertbesuche mit seiner Frau. Mit dem Kauf eines „Steinway“-Flügels im Jahr 2004 hat sich Fritz



**Fritz Wolf war 1978 ein beliebter Trainer der damaligen Herrenmannschaft des TSV Soyen**

Wolf zudem sehr auf das Klavierspielen verlegt. Wir wünschen Herrn Fritz Wolf weiterhin alles Gute.

Maike Bederna

## Johann Fußstetter feierte seinen 80sten Geburtstag



Viele Hände schütteln musste Jubilar Johann Fußstetter aus Soyen zu seinem 80sten Geburtstag. So gratulierten unter anderem Bürgermeister Karl Fischberger mit Frau persönlich, sowie der Pfarrgemeinderat, vertreten durch zwei Mitglieder. Mit der Familie ging es dann zum „Pfaffinger Hof“, wo der runde Geburtstag gemeinsam ausgiebig gefeiert wurde. Johann Fußstetter wurde 1936 in Hochholz bei Griesstätt geboren und wuchs als Mittlerer von 5 Geschwistern auf. Die Eltern bewirtschafteten damals einen Hof. Zur Schule ging der Jubilar die ersten Jahre in Griesstätt, bis die Familie 1949 nach Taubmoos bei Soyen zog, da sie einen größeren Hof suchte und schließlich das Anwesen mit benachbarter Kiesgrube

zwischen Soyen und Lengmoos fand. So besuchte der inzwischen 13-jährige Hans die Lengmooser Volksschule und anschließend die Landwirtschaftliche Berufsschule, die im Soyener „Dorfwirt“ stattfand - damals mit Dorflehrer Schowalter aus Loderstett, sowie Lehrer Neuwald.

Nun begann für den Jubilaren eine recht schwierige Zeit. Denn bereits mit 16 Jahren übermittelte der Vater, zwar in guter Absicht, seinen recht geschickten Sohn zu einem Verwandten, zum „Boschn-Hof“ nach Viehhausen bei Edling als Landwirtschaftshelfer. Dort erging es ihm jedoch nicht so gut. Nach zwei

Jahren beschloss Johann Fußstetter, diesen Zustand nicht länger zu ertragen und stahl sich heimlich fort. Zunächst blieb er zuhause und half ca. ein bis zwei Jahre beim Schex in Polln aus. Hans blieb aber beharrlich bei seinem Ziel, einen Beruf zu erlernen. In Haag bei der Firma Gruber, wäre er als Lehrling schon untergekommen, jedoch forderte der Vater auch eine Wohnmöglichkeit außerhalb des Familienhauses. So musste sich Josef etwas Anderes suchen und fand Arbeit und Unterkunft bei der Firma Breitreiner in Haag, wo er sich 1958 als Milch-Chauffeur verdingte. 8 Jahre blieb er dort, dann wechselte er zur Firma Bauer nach Wasserburg, der er über 30 Jahre lang treu

blieb (1966-1998). Hier durchlief er einige Posten: Zunächst eingestellt, um Eier für den Betrieb abzuholen, wurde er schon bald Eierverkäufer im Direktverkauf und regelte später den Vorverkauf für das Joghurt-Sortiment. Schließlich kam er zur Abteilung „Merchandising“, wo er für die Listung neuer Produkte in den Märkten im Raum Allgäu zuständig war. „Stressig“ war das, so empfand es der Jubilar. Hohe Vorgaben waren zu erfüllen und er musste mit sehr viel Druck durch die Vorgesetzten umgehen können. Im noch jungen Rentenalter war er zuletzt einige Jahre bei dem Ingenieurbüro Kreß (heutige „ie GmbH & Co.KG“) mit dem Bau elektronischer Teile beschäftigt. Seine Frau Helga heiratete er 1962, sie bauten zunächst in Rosenberg bei Haag. Zwei Kinder kamen auf die Welt. Seit 35 Jahren (1981) wohnt der Jubilar mit seiner Frau in Soyen. Sehr viel Pflege erfordert das Haus, welches der Jubilar bestens in Schuss hält. Aber auch im Garten ist alles „tiptop“, da das häusliche Paar sich vorbildlich darum kümmert, die Dinge zu pflegen. In der wenigen Freizeit waren früher Skifahren und Bergsteigen seine Lieblingsbeschäftigungen - noch heute geht der überaus rüstige Jubilar gerne in die Berge. Bei der Schwammerlsuche wird er immer fündig, berichtet er stolz. Johann Fußstetter interessiert sich aber auch für Autos im Allgemeinen, besonders ist er ein Anhänger von Fahrzeugen der Firma Porsche. Und als Opa von 4 Enkeln im Alter von 30 bis 13 Jahren gibt es immer Neuigkeiten, sodass es nie langweilig wird. Wir wünschen Herrn Fußstetter weiterhin alles Gute.



## Ehepaar Blüml feierte ihre Goldene Hochzeit

Auf eine großartige Jubiläumsfeier können Monika und Josef aus Kirchreit anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit im Juli 2016 zurückblicken, bei der auch zuverlässig die Sonne strahlte.

So fand speziell zu diesem Anlass eine Andacht für das Paar in der benachbarten Kirchreiter Kapelle unter der Leitung von Diakon Michael Bichler statt, welche sie sehr erfreute. Eine Feier folgte im großen Familien- und Freundeskreis mit bunten Programmeinlagen der 4 Kinder und 6 Enkel in der Brandmühle. Zu den Gratulanten am „amtlichen Hochzeitstag“ zählte auch Bürgermeister Karl Fischberger mit seiner Gattin.

Noch gut können sich beide an ihren früheren Hochzeitstag vor 50 Jahren erinnern: der Bund der Ehe wurde zunächst standesamtlich bei Bürgermeister Hamburger geschlossen, kirchlich gaben sich Monika und Josef Blüml das Ja-Wort in ihrer heimatlichen Kirche unter Pfarrer Greißl. 1966 existierte auch noch der im Umkreis bekannte „Wirt z'Kierreit“ direkt neben der Kirche, hier wurde damals zur Hochzeitsfeier getrunken und gespeist. Selbst ein Hochzeitsausflug fehlte nicht: das Paar, das sich bei der Landjugend in Rieden kennenlernte, fuhr nach Aschau zur Kampenwand und anschließend zum



Chiemsee.

Lange Jahre wurde der Kirchreiter Hof von ihnen bewirtschaftet, die 70er und 80er Jahre waren gut, so die Meinung des Paares. Wenn es die Zeit erlaubte, gingen beide früher gerne zum Bergwandern. Auch waren sie lange Zeit als Mitglieder bei den Kirchreiter Schützen dabei, zwischenzeitlich sind sie passive Ehrenmitglieder. Drei Töchter erblickten das Licht der Welt, sowie ein Sohn. Dieser hat sein Haus nebenan gebaut, sodass die jüngste Enkelin Josefine häufig Gelegenheit hat, ihre Großeltern zu besuchen. Doch neben zwei weiteren kleinen Enkeln hat das Jubelpaar auch drei große Enkel - der

Älteste ist bereits 24 Jahre alt. Überhaupt dreht sich bei Blümls fast alles um die Familie - und natürlich um Haus und Hof. Josef Blüml, gelernter Schreiner, schneidet noch immer gerne das Brennholz und mag Holzarbeiten aller Art, Monika Blüml liebt den Garten und die Blumen. Wenn es die Gesundheit zulässt, fahren die Jubilare gerne mit den Kindern fort, was ihnen große Freude bereitet. Ansonsten sind sie beide auch zuhause sehr zufrieden und genießen neben der häuslichen Arbeit die schöne Aussicht auf ihrer Terrasse. Wir wünschen der Familie Blüml weiterhin alles Gute

## Herzlichen Glückwunsch



**In Altensee feierten Frau Kreszenz Maier ihren 94. und ihr Mann Leonhard Maier seinen 95. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute**

### Herzlichen Glückwunsch

*Johanna Grill, Marienberg,  
94. Geburtstag*

*Alfons Sikorski, Pichl,  
97. Geburtstag*

*Maria Trautbeck,  
Trautbach, 97. Geburtstag*

*Carla und Peter Hentschel, Röhrmoos,  
50. Hochzeitstag*

*Veronika und Gerhard Pesch, Seeburg,  
55. Hochzeitstag*

*Liebe Gemeindebürger, sollte einer ihrer Angehörigen oder Sie selbst ein Jubiläum, runde Geburtstage, Hochzeitstag usw., feiern. Lassen Sie uns das wissen. Gerne veröffentlichen wir Ihre Feierlichkeiten in unserem Bürgerblatt*

*Liebe Jubilarinnen und Jubilare, wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte.*

*Vielen Dank - SBB*





Grias God in Kiareid



Do werd zsammkoitn



Des macht da Bauer selba



Da Schmied, a gfrogta Mo



Weibertsarbat



s Zeig muss weida



Vielleicht spinnt de Technik



Schua braucht a jeda

*Landwirtschaft & Handwerk  
im Wandel der Zeit  
August 2016*

*„Schee wars in Kiareid“*



Beim Heinga



Heit werd gspunna



Neumoderns Telfeszeitg



Opa wars a so?



Kiareider Gmoa











